

# CLUB-MITTEILUNGEN

Heft 5 3. Jahrgang Mai 2002



**DER**  
**C CLUB**

*Deutsche  
Tischtennis-Senioren e.V.*



## INHALT

Vorwort	3 - 4
Aus der Vorstandsarbeit	6 - 7
Gedanken zur Zukunft des TT-Seniorensports	8 - 10
Aufbauorganisation und Klasseneinteilung des DTTB	12 - 17
Interview mit Gunter Klugmann	18 - 21
Mitgliederstatistik im DTTB	22
Eure Meinung ist gefragt!	23
World Master Games Melbourne	24
Leser - Echo	25
Wettbewerb 1000in2002	26 - 27
TT - Geschichte, Teil 1	28 - 31
Clubmitglieder vorgestellt	32
Wusstet ihr schon, dass...	33
Neue Clubmitglieder	34 - 35
Die Glückwunsch-Ecke	36 - 43
Senioren-Weltmeisterschaften 2002 in Luzern - gemeldete Doppel	44 - 45
Termine - Termine - Termine	46 - 47
Vergünstigungen für Clubmitglieder	50
<u>DER CLUB</u> - Infos	51

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

DER CLUB-  
DEUTSCHE TISCHTENNIS-SENIOREN E.V.

GESCHÄFTSFÜHRERIN:

MARIANNE BLASBERG  
STOCKKAMPSTR. 56 - 40477 DÜSSELDORF  
TEL. 0211-482376 - FAX 0211-4846590  
E-MAIL: MARIANNE.BLASBERG@T-ONLINE.DE

VEREINSKONTO:

STADTSPARKASSE HALLE  
KTO.NR. 382098200 - BLZ 80053762

REDAKTION:

MARIANNE BLASBERG TEL. 0211 - 482376  
GÜNTHER ANGENENDT TEL. 02327 - 77117  
CONNY STEINKÄMPER TEL. 0228 - 626772  
ERNST BISON TEL. 02041 - 54171  
MARGRET HEGER TEL. 0228 - 461726  
CORNELIA GRYZA TEL. 0211 - 360148

DRUCK:

JOUSSEN + GOCKE, DORTMUND

# Vorwort

*L*iebe Clubmitglieder,

seit dem Erscheinen der letzten CLUB-MITTEILUNGEN im Dezember 2001 konnte die Zahl der Mitglieder erneut beachtlich gesteigert werden. Wenn ihr dieses lest, dürften wir von der Zahl 800 nicht mehr weit entfernt sein, so dass sich die positive Entwicklung erfreulicherweise fortsetzt.

Der Berichtszeitraum war natürlich geprägt durch den sensationellen Erfolg von Timo Boll bei den Europameisterschaften in Zagreb, zu dem ihm alle Mitglieder von DER CLUB – Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. auf diesem Wege herzliche Glückwünsche übermitteln. Auch wir erhoffen uns von diesem Erfolg wie auch von den guten Ergebnissen der Damen- und Herrenmannschaft den Beginn einer Trendwende im Tischtennisport in Deutschland. Diese ist allerdings auch dringend geboten.

*W*ie ihr wisst, läuft in diesem Jahr unter der Regie unseres Stellvertretenden Vorsitzenden Rolf Liczmanski die Aktion "1000in2002" mit dem Ziel, Ende 2002 das 1000ste Mitglied begrüßen zu dürfen. Für jeden von uns sollte es eigentlich möglich sein, mindestens ein weiteres Clubmitglied zu werben. Als Anerkennung werdet ihr an einer Verlosung teilnehmen, bei der wirklich spektakuläre Hauptpreise zu gewinnen sind.

Näheres hierzu an anderer Stelle dieser CLUB-MITTEILUNGEN.

*N*un läuft leider nicht alles so positiv wie die Mitgliederentwicklung. Gegenwärtig bereitet uns die Tatsache große Sorge, dass unser Hauptsponsor den bis zum Jahresende laufenden Vertrag gekündigt hat. Gegenwärtig sind wir daher dabei, Sondierungsgespräche mit potentiellen Nachfolgern in der Hoffnung zu führen, ab dem 01.01.2003 wieder einen Sponsor vorstellen zu können.

*W*eitere Sorgen bereitet uns eine Mitteilung der Präsidentin des Swaythling Club International, der die Weltmeisterschaften der Senioren vergibt. Danach wird ab 2004 das Startgeld für die Teilnahme an der WM 150,- Schweizer Franken (CHF)/Person betragen. Demgegenüber wird ab 2004 allerdings auf die bisherige "Strafgebühr" verzichtet, wenn jemand seine Unterkunft nicht über den örtlichen Organisator, sondern privat bucht.

Die Gebühr für die Begleitperson wird sich weiterhin auf 50,- CHF belaufen. Wir sind nach wie vor davon überzeugt, dass die vorgenannten Gebühren und Startgelder zu hoch sind und es nicht zu rechtfertigen ist, wenn auf diesem Weg für Weltmeisterschaften eine "Qualifikation" stattfindet, die mit Sport nichts zu tun hat. Vor diesem Hintergrund haben wir dem Swaythling Club International mitgeteilt, dass wir

so lange eine Startgebühr von maximal 100,- CHF für ausreichend halten, bis man belegt, dass die Kosten mit den Startgeldern nicht gedeckt werden können. Zu dieser Offenlegung war man bisher nicht bereit, obwohl wir uns mehrfach darum bemüht haben.

Trotz des ebenfalls hohen Startgeldes für die WM 2002 in Luzern wollten etwa 280 Clubmitglieder als Teilnehmer gemeldet werden. Die Übermittlung der hierfür notwendigen Informationen durch die Anzumeldenden waren im übrigen leider häufig so mangelhaft, dass eine unglaubliche Zahl von Telefongesprächen mit entsprechend hohen Kosten für DER CLUB zur Klärung angefallen sind.

Eine weitere Sorge bereitet uns die erneute Diskussion um die Aufschlagregelung ab 1. September 2002 (in Deutschland bereits ab 1. Juli 2002). Am 5. April 2002 hat die ITTF in Zagreb entschieden, die noch nicht einmal in Kraft getretene neue Aufschlagvorschrift erneut zu überarbeiten und das Ergebnis den nationalen Verbänden in spätestens 5 Wochen zu übermitteln. Die Aktiven werden daher nur kurze Zeit zur Verfügung haben, sich mit den neuen Aufschlagvorschriften vertraut zu machen.

Der Homepage des DTTB ist zu entnehmen, dass die von der Regelkommission der ITTF beantragte neue Ballwurfhöhe von 30 cm beim Aufschlag zunächst so lange zurückgestellt wird, bis Erfahrungen mit der neuen Aufschlagregel vorliegen.


Es wäre wirklich zu wünschen, dass die permanenten Diskussionen in der letzten Zeit um Regeländerungen so schnell wie möglich auf das unumgängliche Maß reduziert werden,

um die eingangs erwähnte positive Trendwende im deutschen Tischtennisport nicht zu gefährden.

Ich bedanke mich im voraus bei allen Clubmitgliedern, die sich an der Aktion "1000in2002" beteiligen, wünsche denjenigen von euch, die sich an den Weltmeisterschaften in Luzern beteiligen, viel Erfolg und allen zusammen eine gute Zeit.

In diesem Sinne verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Konrad Steinkämper  
- Vorsitzender -





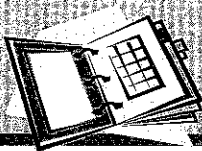
## Wie (in)aktiviere ich



### meinen Verein

- ▶ Bleibe grundsätzlich jeder Veranstaltung fern! Sollte sich die Anwesenheit aber nicht vermeiden lassen, dann komm zu spät!
- ▶ Wenn Du schon zur Versammlung gehst, dann kritisiere und bemängle die Arbeit des Vorstandes, insbesondere des 1. Vorsitzenden!
- ▶ Lass Dich zu nichts wählen, sei aber beleidigt, wenn Du für kein Amt vorgeschlagen wirst!
- ▶ Wenn Du nach Deiner Meinung gefragt wirst, sage nichts! Erzähle aber später jedem, was hätte getan werden müssen!
- ▶ Mach nichts selbst! Wenn andere Mitglieder Gemeinschaftsarbeit verrichten, erkläre öffentlich, dass der Verein von einer Clique beherrscht wird!
- ▶ Höre nirgends zu, lies nicht die Vereinsmitteilungen und beschwere Dich dann, dass Du nicht informiert würdest!
- ▶ Stimme für alles, tue das Gegenteil!
- ▶ Stimme mit allem überein, was während der Versammlung gesagt wird und erkläre Dich nach dem Schlusswort nicht damit einverstanden!
- ▶ Beanspruche alle Annehmlichkeiten und Vergünstigungen, die die Mitgliedschaft im Verein bietet, trage aber selbst nichts dazu bei!
- ▶ Wenn Du gebeten wirst, Deinen Beitrag zu entrichten, dann empöre Dich über diese Impertinenz!

*Wir sind (fast) sicher, dass ein derartiges Verhalten bei den Mitgliedern von DER CLUB nicht festzustellen ist, oder vielleicht doch?*



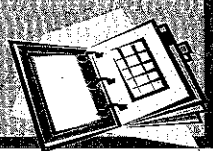
## AUS DER VORSTANDSARBEIT

Der Geschäftsführende Vorstand (GfV) hat seit dem im Dezember 2001 erschienenen Heft 4 der CLUB-MITTEILUNGEN nur ein Mal, nämlich am 27. Februar 2002 in Kassel, getagt.

Folgende Schwerpunkte aus der Arbeit der Mitglieder des GfV können wie folgt zusammengefasst werden:

- Genehmigung des Entwurfs der Jahresrechnung 2001 als Vorlage für die nächste Vorstandssitzung und Hauptversammlung 2003.
- Gespräch mit dem Hauptsponsor am 22. Februar 2002 in Dortmund über eine Verlängerung des Sponsorenvertrages ab 01.01.2003.
- Erarbeitung des Konzepts "1000in2002".
- Fertigstellung der Homepage von DER CLUB. ([www.tischtennis-senioren.de](http://www.tischtennis-senioren.de))
- Führung von Sondierungsgesprächen mit in Frage kommenden Sponsoren.
- Festlegung eines Kostenrahmens für die Hauptversammlung und Clubmeisterschaft 2003.
- Herausgabe der 5. Ausgabe der CLUB-MITTEILUNGEN.
- Aktualisierung des Turnierkalenders.
- Erarbeitung von grundsätzlichen Kriterien für Sponsorenverträge.
- Fertigstellung des Entwurfs einer neuen Geschäftsordnung als Vorlage für den Beschluss in der nächsten Vorstandssitzung am 24. November 2002 in Kassel.
- Meldung der Teilnehmer an den Weltmeisterschaften der Senioren 2002 in Luzern, Zusammenstellung der Doppel, Überweisung der Startgelder usw.

## AUS DER VORSTANDSARBEIT



- Entwurf und Herstellung des Musters eines mobilen Info-Centers von DER CLUB, das bei größeren Turnieren zum Einsatz kommen soll.
- Schriftwechsel mit dem Swaythling Club International, dem DTTB und dem Ausschuss für Seniorensport des DTTB über aktuelle Probleme des TT-Seniorensports, u.a. das Angebot an den DTTB, bei der Organisation und Durchführung der 2006 in Bremen stattfindenden Weltmeisterschaften der Senioren behilflich zu sein.
- Besetzung von Informationstischen für DER CLUB bei einigen Regionalmeisterschaften unter der Federführung von Beisitzern und sonstigen Clubmitgliedern.
- Teilnahme an der konstituierenden Vorstandssitzung der International Veterans am 14. November 2001 in Schiedam/Rotterdam.

Herzlichen Dank sagt der Vorstand auch allen, die bisher mit großem Engagement Clubmitglieder geworben haben. Nur so war es möglich, bereits jetzt eine Zahl von mehr als 700 zu erreichen. Wir würden uns freuen, wenn diese Bemühungen auch künftig fortgesetzt werden könnten.

Der Vorstand

**TT ONLINE**  
**der Shop**

[www.schoeler-micke.de](http://www.schoeler-micke.de)

**schoeler  
& micke**

**TT VERSAND**  
**der Katalog**

tel. 0231.9588-0 fax 0231.9588-44

**schoeler  
& micke**

# GEDANKEN ZUR ZUKUNFT DES TISCHTENNIS-SENIORENSPORTS IN DEUTSCHLAND

Der Tischtennis-Seniorensport in Deutschland steht vor einer großen Zukunft, vorausgesetzt, er wird von den Senioren gut gemanagt und von den Verbänden geschickt begleitet. Diese Prognose enthebt alle Beteiligten jedoch nicht der Sorge um den Nachwuchs, welcher derzeit leider in der statistischen Betrachtung erhebliche Rückgänge verzeichnet. Geht man von einem Anfangsalter von ca. 8 - 10 Jahren aus, in welchem Kinder heutzutage zum Tischtennis finden, so wird sich in ca. 30 Jahren erstmals der heute zu beobachtende Rückgang der Neuzugänge auch im Seniorenbereich bemerkbar machen, und insofern darf man nie einzelne Alters- und Leistungsgruppen völlig isoliert betrachten!

Ich möchte im folgenden nicht auf die gesundheitlichen oder sozialen Aspekte und Werte eingehen, die der Tischtennisport in unserer Gegenwartsgesellschaft aufzuweisen hat, sondern ich möchte es allein bei sportlichen und organisatorischen Betrachtungen belassen. Allzu selbstverständlich erscheinen mir nämlich die physischen und psychischen Vorteile, welche die beteiligten Menschen aus ihrer sportlichen Betätigung beziehen, wenn sie auch in der Öffentlichkeit bisher nicht annähernd vollständig oder wertend reflektiert und diskutiert wurden.

Dies wird sich nun alles in den nächsten Jahren ändern, zum Teil in einem

dramatischen Tempo, denn die Altersstruktur der Deutschen ändert sich in den nächsten 30 Jahren so stark, dass man nicht mehr von einer Alterspyramide, sondern eher von einem „bauchigen“ Wasserturm reden kann. Bereits heute sind mehr als 16 % aller in der Bundesrepublik lebenden Menschen älter als 60 Jahre, und die Tendenz vollzieht sich progressiv zunehmend.

Betrachten wir zunächst sportliche Aspekte, so fällt auf, dass sich im Tischtennis-Seniorensport der Topspin-Spieler mit zunehmender Zeit wie eine Welle, die auf den Strand zuläuft, durch die verschiedenen Altersklassen „schiebt“! Als ich selbst im Jahre 1980 erstmals den Seniorenbereich wahr nahm, wurden die dort agierenden Spieler mehr oder weniger als „Schupfer“ oder „Abwehler“ bezeichnet, manchmal auch als „Materialspezialisten“ oder „Brettchenspieler“, immer jedoch eher etwas statisch oder defensiv apostrophiert als dynamisch. Heute haben „die Zieher“ und „Frischkleber“ bereits Einzug in die Sen50-Klasse gehalten, und damit nehmen automatisch die Schnelligkeit, die Gesamtdynamik und die Klasse des Spiels zu. Erinnern wir uns nur einmal an die Sen40 der WM von Manchester oder der EM von Prag und Göteborg. Selbst erfahrene Bundesligaspieler wie Chen Zhibin oder Chan Kong Wah (inzwischen beide Deutsche) könnten in Luzern für die Sen40 melden! Es

klingt vielleicht etwas verrückt, aber es ist nicht gewagt, vorauszusagen, dass in dreißig Jahren in der Sen80-Klasse Topspin gezogen wird.

Damit erreichen schon bald Spieler die Altersklassen, die daran gewöhnt sind, ihr Geld oder einen Teil davon durch Tischtennis zu verdienen. Daher werden wir in nicht allzu ferner Zukunft möglicherweise eine Teilkommerzialisierung des Tischtennis-Seniorensports erleben, zumal auch die Werbewirtschaft sich in Bezug auf ihre Zielgruppen umstellen wird.

Der sportliche Wert der Wettkämpfe wird dadurch sicherlich steigen, obwohl der alte Charme der Amateurwettkämpfe verloren gehen wird. Vielleicht entsteht ja auch so viel Einsicht, dass man – entgegen aller bisherigen Praktiken – den Professional endlich vom Amateur trennt! Man kann auf Dauer einen Dragutin Surbeck, Josef Dvoraček oder – in einigen Jahren – Jan-Ove Waldner oder Steffen Fetzner nicht zusammen mit Hans Müller in einer WM- oder EM-Klasse antreten lassen!

Nun zu den organisatorischen Betrachtungen: Ziel aller Bemühungen muss sein, so viele Tischtennispieler wie eben möglich bei ihrem Sport zu halten oder neue Menschen für den Sport zu begeistern! Gelingt dies nicht, so wird der Rückgang der Mitgliederzahlen der Verbände und Vereine noch weitaus stärker ausfallen als bisher, und es gehen kompetente Entscheidungsträger in Führungspositionen der Wirtschaft verloren, die alle auf eine Förderung des Tischtennis-sportes angesprochen werden könnten. Bisher geschieht in dieser Hinsicht überhaupt nichts, ja es fehlen die ein-

fachsten Informationen und statistischen Zahlen. Dies sind auch Koordinierungsaufgaben für den bei der EM 1999 in Göteborg gegründeten DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V., der sich mit inzwischen mehr als 700 Mitgliedern und nach dem Vorbild der englischen „VETTS“ so hervorragend entwickelt hat.

Als ich vor etwa fünf Jahren den ersten Antrag stellte, die Klassen der TT-Mannschaftsmeisterschaften der Senioren auf die Altersgruppen der Einzelwettbewerbe (damals Sen40, 50, 60, 70) zu erweitern, wurde dieser mit naiven „Totschlagargumenten“ konfrontiert, z. B. dass sich dann keine Ausrichter für die einzelnen Klassen oder in den Klassen Sen50 und aufwärts nicht genügend Spieler finden lassen würden. Dies hat sich bereits für die Sen50 nicht als zutreffend erwiesen. Wir leben nicht in einer statischen Zeit, sondern in einer äußerst dynamischen Entwicklung. Inzwischen ist viel geschehen: es gibt z.B. einen ständigen Seniorenausschuss beim DTTB, und viele Seniorenbelange in den Landesverbänden, z.B. der Seniorenausschuss im WTTV, sind aufgrund intensiver Bemühungen und entsprechender Überzeugungsarbeit des „Clubs“ in die Entscheidungskompetenz der Senioren selbst gerückt worden, natürlich verbunden mit der dazu gehörenden Mehrarbeit. Ferner weist die Sen60-Klasse bereits jetzt bei vielen Meisterschaften und Turnieren die höchsten Teilnehmerzahlen auf.

Die dringendsten Erfordernisse aber sind:

- Einrichtung einer Sen60-Klasse (z.B. mit Dreier-Mannschaften)
- Einrichtung einer Sen70-Klasse (z.B. mit Zweier-Mannschaften)
- Einführung einer Senioren-Rangliste nach Altersklassen
- Einführung von Senioren-Pflichtturnieren (Ranglistenpunkte)
- Aufnahme von Verhandlungen mit potentiellen Sponsoren mit besonderem Seniorenbezug (z.B. Krankenkassen, Versicherungen)
- Durchführung von Promotion-Veranstaltungen mit Prominenten im Rahmen von Wettkämpfen oder in Shows

Diese Maßnahmen werden den Tischtennis-Seniorensport weiter fördern, weil mehr Spieler sich in ihrem Alter entsprechenden Leistungsklassen miteinander messen können.

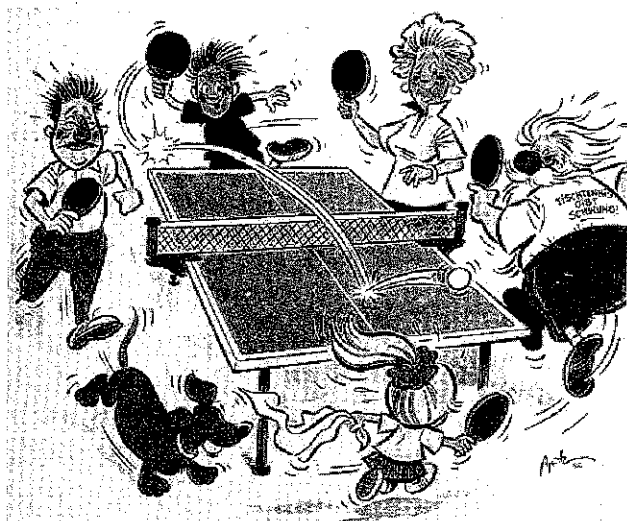
Weitere „Vorbereitungen auf die Zukunft“ müssten getroffen werden:

- Erarbeitung von Statistiken über ehemalige oder noch aktive Tischtennispieler oder interessierte Männer und Frauen in Führungspositionen der Wirtschaft

Dies ist nur eine kleine, komprimierte Auswahl von Maßnahmen, die über die Zukunft des Tischtennis-Seniorensports entscheiden werden.

Packen wir's doch mit vereinten Kräften an, sonst rollt die Zukunft einfach über uns hinweg! Noch haben wir die Chance, sie aktiv und positiv zu gestalten!

**Prof. Dr. Bernd Witthaus**



**TISCHTENNIS - Der Sport für Jung und Alt -**

# Niederlage

das spiel ist aus  
der punkt ist weg  
du stiehst dich aus der halle  
du bist ganz blass  
und denkst so'n dreck  
denn leider sahens alle

ja, alle sehn begeistert zu  
wenn punkt um punkt du sammelst  
dein vorsprung wächst  
im raum herrscht ruh  
pass auf, dass du nicht gammelst

der gegner kämpft  
du wähnst dich sicher  
und plötzlich heißt es: stand  
du ärgerst dich  
zwei damen kichern  
leicht bebt schon deine hand

der satz ist weg  
du greifst zum tuch  
und kannst es noch nicht fassen  
wirst kurz belehrt  
hörst gar nicht zu  
soll'n dich in ruhe lassen  
blickst nur kurz auf  
sagst ja und nein  
im fünften satz da pack ich's  
den ersten ball schlag ich hart rein  
und kommt er nicht, dann lass ich's

der satz beginnt  
aufschlag ist drüben  
dir scheint nichts zu gelingen

du schiebst sehr schlecht  
wirst rot und wütend  
kein aufschlag will was bringen

es steht 'drei : fünf'  
du gehst am stock  
stumm wechselt man die Seiten  
du bist verärgert und geschockt  
man sieht dich förmlich leiden

dass ausgerechnet dieser typ  
den letzten nerv dir raubt,  
dies hättest du wahrhaftig  
im traume nicht geglaubt

bei 'fünf : zehn' ist alles aus  
und gar nichts mehr zu machen  
du schlägst in trance den ball in's aus  
und nimmst dir vor zu lachen

gehst um den tisch  
drückst stumm 'ne hand  
und schiebst es auf die nerven  
auf kantenbälle, weiße wand und  
mangelnde reserven

das gibt dir mut  
und zuversicht  
selbstvorwurf drückst du nieder  
und steigst aus trübsinn langsam auf  
und bist  
m o r a l i s c h sieger

*Werner Kleine*

**In loser Folge will DER CLUB - Deutsche Tischtennis-Senioren seine Mitglieder und Leser in Beiträgen über Strukturen im Tischtennis, Zusammenhänge und Wissenswertes im nationalen sowie internationalen Bereich informieren.**

**Was liegt da näher, als über unsere eigenen nationalen Strukturen zuerst zu berichten.**

### **Aufbauorganisation des Deutschen Tischtennis Bundes (DTTB)**

Der Deutsche Tischtennis Bund (DTTB) wurde am 8. November 1925 in Berlin gegründet. Waren es in Berlin noch 32 Vereine, nahm die Zahl danach stetig zu.

Als man 1931 über 180 Vereine registrierte, wurde das damalige Deutschland in 6 Bezirke aufgeteilt und 1949 bei der Wiedergründung des DTTB gehörten die heutigen Mitgliedsverbände\*) — mit geringen Veränderungen — dazu. Die sporttechnische Entwicklung erforderte bald weitere Strukturen. Als erster "regionaler Verband" gründete sich 1951 der Südwestdeutsche Tischtennis Verband (SWTTV), dem heute die Mitgliedsverbände Hessen, Pfalz, Rheinhessen, Rheinland, Saarland und Thüringen angehören. Der Westdeutsche Tischtennis Verband (WTTV) — gegründet bereits 1931 — fungiert auf Grund seiner sehr zahlreichen Aktiven als Mitgliedsverband

und auch als Regionalverband. 1961 wurde der Norddeutsche Tischtennis Verband (NTTV) gegründet, dem Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein angehören. 1962 schloss sich die Gründung des Süddeutschen Tischtennis Verbandes (STTV) an, der die Mitgliedsverbände Baden, Bayern, Sachsen, Südbaden und Württemberg-Hohenzollern sportlich zu betreuen hat.

Die Organigramme auf den nächsten Seiten geben einen Überblick über die Strukturen.

Demzufolge gibt es derzeit unter dem Dach des DTTB 4 Regionalverbände mit 20 Mitgliedsverbänden, die ihrerseits insgesamt in 92 Bezirke, 3 Landesbereiche und 4 Regionen sowie 317 Kreise untergliedert sind.

Nach der Saison 2000/2001 gehörten dem DTTB 693.909 Mitglieder, davon 215.545 Seniorinnen und Senioren (ca. 45,6 %) und 9.930 Vereine an, die insgesamt 50.786 Mannschaften gemeldet hatten.

Dem von Walter Gründahl geführten Präsidium des DTTB gehören gegenwärtig die Vizepräsidentinnen für Jugend Heike Ahlert, mit besonderer Aufgabenstellung Anke Schreiber, die Vizepräsidenten für Sport Eberhard Schöler, für Finanzen Klaus Maier, für Breitensport Arne Klindt, der Geschäftsführer im Generalsekretariat Matthias Vatheuer, der Ehrenpräsident Hans Wilhelm Gäb und das Ehrenmitglied Hans Giesecke an.

Das Generalsekretariat hat seinen Sitz in der Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main.

Zum DTTB gehören folgende zwölf ständigen Ausschüsse:

Leistungssportausschuss  
(Vorsitzender Eberhard Schöler)

Jugendausschuss  
(Vorsitzende Heike Ahlert)

Breitensportausschuss  
(Vorsitzender Peter Müller)

Schulsportausschuss  
(Vorsitzender Herbert Saur)

Schiedsrichterausschuss  
(Vorsitzender Erwin Preiß)

Lehrausschuss  
(Vorsitzender Dr. Joachim Kuhn)

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit  
(Vorsitzender Willi Baur)

Finanz- und Wirtschaftsausschuss  
(Vorsitzender Klaus Maier)

Kontrollausschuss  
(Vorsitzender Thomas Weikert)

Ligaausschuss  
(Vorsitzender Arnold Beginn, wird von den Bundesligavereinen gewählt)

Ausschuss für den Mädchen- und Frauensport  
(Vorsitzende Kerstin Thomsen)

Ausschuss für den Seniorensport  
(Vorsitzender Gunter Klugmann)

außerdem als Rechtsinstanzen das

Sportgericht  
(Vorsitzender Jürgen Harz)

und das

Bundesgericht  
(Vorsitzender Eckart Fleischmann).

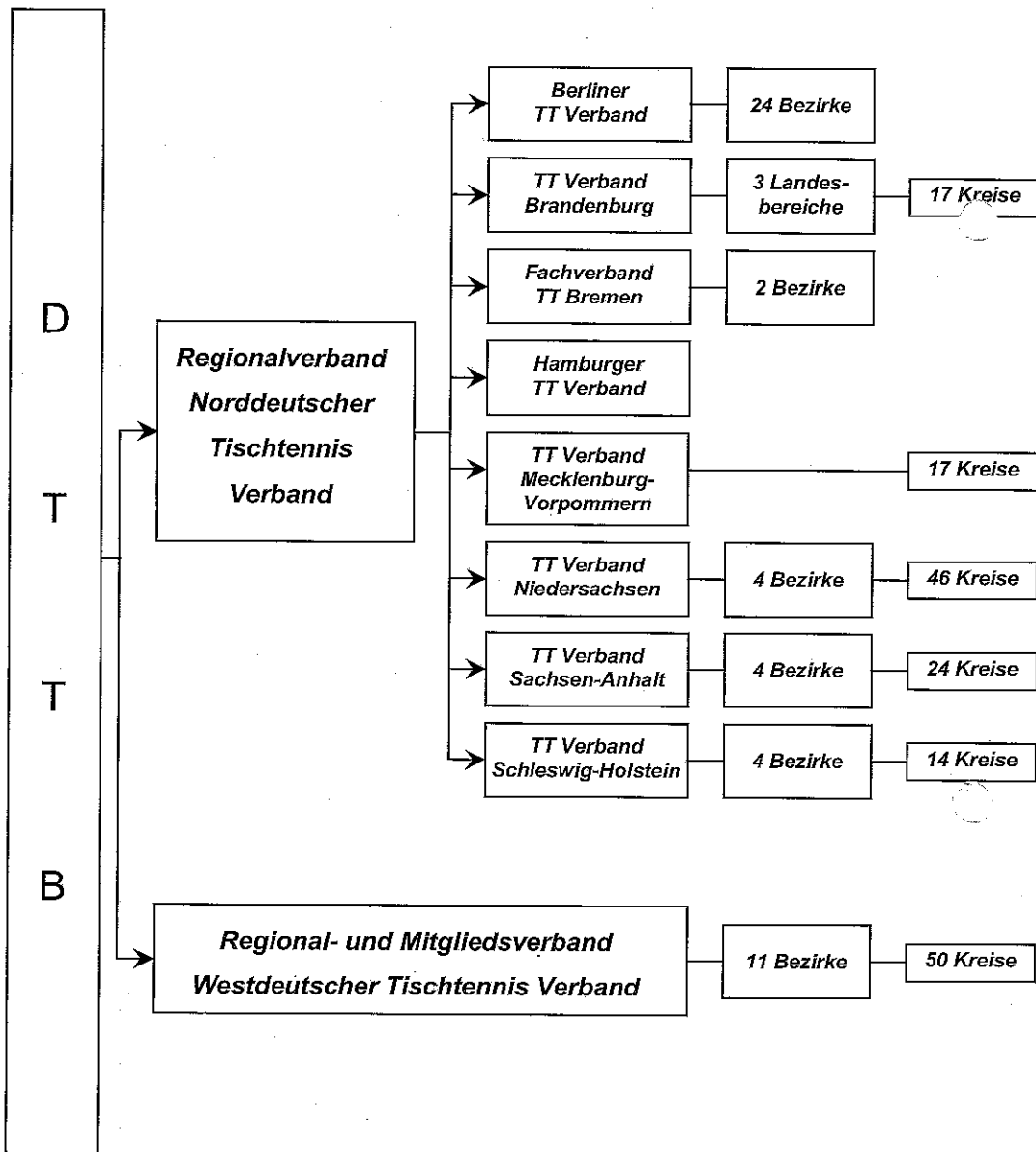
Der Spielbetrieb hinsichtlich der Einteilung der Klassen stellt sich in den einzelnen Mitgliedsverbänden teilweise unterschiedlich dar. Wie dies im einzelnen aussieht, kann der nachfolgenden Zusammenstellung entnommen werden.

**Klaus Lehmann**

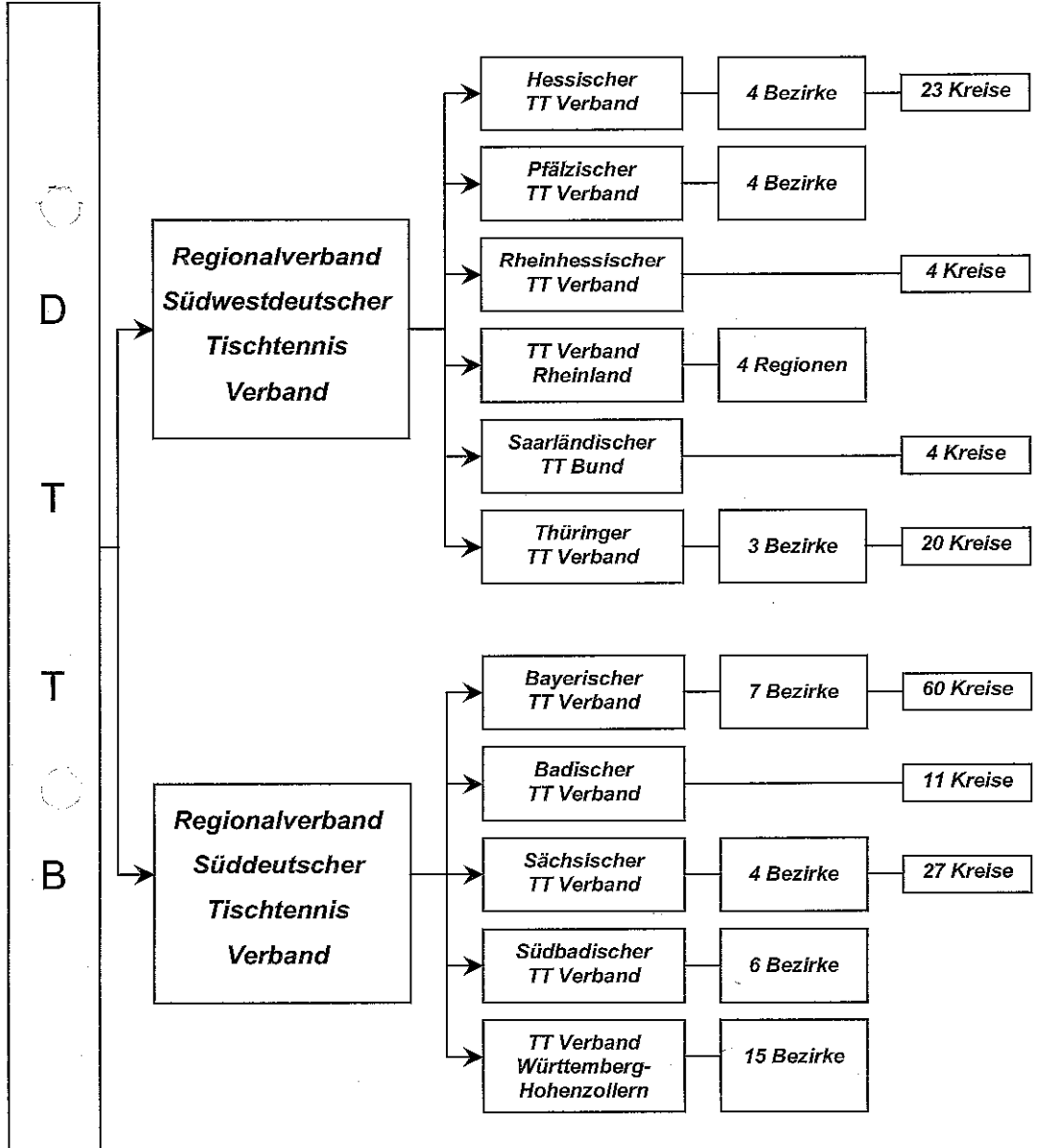
\*) Mitgliedsverbände = Landesverbände



# STRUKTUREN DES DTTB



# STRUKTUREN DES DTTB



# Klasseneinteilung innerhalb der

Klasse 1: 1. Bundesliga; Klasse 2: 2. Bundesliga;

## Klasseneinteilung innerhalb der Mitgliedsverbände des DTTB

	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9
<b>Berlin</b>	Verbandsliga	Bezirksliga	1. Kreisliga	2. Kreisliga	3. Kreisliga
<b>Brandenburg</b>	Verbandsliga	Landesliga	Bezirksliga	Bezirksklasse	Kreisliga
<b>Bremen</b>	Verbandsliga	Landesliga	Stadtliga	1. Bezirksklasse	2. Bezirksklasse
<b>Hamburg</b>	Hamburgliga	1. Landesliga	2. Landesliga	1. Bezirksliga	2. Bezirksliga
<b>Meckl.-Vorpom.</b>	Verbandsliga	Landesliga	Bezirksliga	Bezirksklasse	Kreisliga
<b>Niedersachsen</b>	Verbandsliga	Landesliga	Bez. Oberliga	Bezirksliga	1. Bezirksklasse
<b>Sachsen-Anhalt</b>	Verbandsliga	Landesliga	Bezirksliga	1. Bezirksklasse	2. Bezirksklasse
<b>Schleswig-Holstein</b>	Verbandsliga	Landesliga	1. Bezirksliga	2. Bezirksliga	Kreisliga
<b>Westdeutschland</b>	Verbandsliga	Landesliga	Bezirksliga	Bezirksklasse	Kreisliga
<b>Hessen</b>	Hessenliga	1. Verbandsliga	2. Verbandsliga	Bezirksliga	Bezirksklasse
<b>Pfalz</b>	1. Pfalzliga	2. Pfalzliga	Bezirksliga	Bezirksklasse	Kreisliga
<b>Rhein Hessen</b>	1. Verbandsliga	2. Verbandsliga	Bezirksliga	Kreisliga	Kreisliga
<b>Saarland</b>	Saarlandliga	Bezirksliga	Kreisliga	1. Kreisklasse	2. Kreisklasse
<b>Rheinland</b>	1. Rheinlandliga	2. Rheinlandliga	3. Rheinlandliga	Regionsliga	Kreisliga
<b>Baden</b>	Badenliga	Verbandsliga	Verbandsklasse	Bezirksliga	Bezirksklasse
<b>Südbaden</b>	Badenliga	Verbandsliga	Verbandsklasse	Landesliga	Bezirksklasse
<b>Bayern<sup>*)</sup></b>	Bayernliga	Landesliga	1. Bezirksliga	2. Bezirksliga	3. Bezirksliga
<b>Sachsen</b>	Verbandsliga	Landesliga	1. Bezirksliga	2. Bezirksliga	Bezirksklasse
<b>Thüringen</b>	Thüringenliga	Verbandsliga	1. Bezirksliga	2. Bezirksliga	3. Bezirksliga
<b>Württ.-Hohenz.</b>	Verbandsliga	Landesliga	Bezirksliga	Bezirksklasse	Kreisliga

\*) Die Klasse 7 heißt im Bezirk Schwaben "Bezirksoberliga", im Bezirk Oberpfalz "Oberpfalzliga".  
 Die Klasse 8 heißt in den Bezirken Schwaben und Unterfranken "Bezirksliga" und im Bezirk Oberfranken "Bezirksklasse".  
 Die Klasse 9 heißt in den Bezirken Schwaben und Unterfranken "Bezirksklasse" und im Bezirk Oberfranken "Bezirksklasse".  
 Die Klassen 10, 11, 12 und 13 heißen im Bezirk Oberfranken "Kreisklasse I", "Kreisklasse II", "Kreisklasse III" und "Kreisklasse IV".

\*\*) Die Klasse 15 ist in Niedersachsen die "4. Kreisklasse".

# Regionalverbände des DTTB

Klasse 3: Regionalliga; Klasse 4: Oberliga

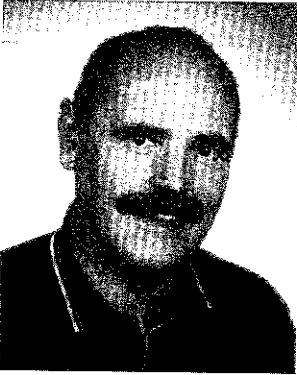
## Klasseneinteilung innerhalb der Mitgliedsverbände des DTTB

Klasse 9	Klasse 10	Klasse 11	Klasse 12	Klasse 13	Klasse 14
Kreisliga	4. Kreisliga	5. Kreisliga			
Kreisliga	1. Kreisklasse	2. Kreisklasse			
Bezirksklasse	3. Bezirksklasse	1. Kreisliga	2. Kreisliga	3. Kreisliga	Kreisklassen
Bezirkskl.	1. Kreisliga	2. Kreisliga	3. Kreisliga	4. Kreisliga	
Kreisliga	1. Kreisklasse	2. Kreisklasse			
Bezirksklasse	2. Bezirksklasse	Kreisliga	1. Kreisklasse	2. Kreisklasse	3. Kreisklasse <sup>**)</sup>
Bezirksklasse	Kreisliga	1. Kreisklasse	2. Kreisklasse	3. Kreisklasse	
Kreisliga	1. Kreisklasse	2. Kreisklasse	3. Kreisklasse		
Kreisliga	1. Kreisklasse	2. Kreisklasse	3. Kreisklasse		
Bezirksklasse	Kreisliga	1. Kreisklasse	2. Kreisklasse	3. Kreisklasse	
Kreisliga	Kreisklasse A	Kreisklasse B			
Bezirksklasse A	Kreisklasse B	Kreisklasse C	Kreisklasse D		
Bezirksklasse	3. Kreisklasse	2. Kreisklasse	3. Kreisklasse		
Kreisliga	1. Kreisklasse	2. Regionsklasse	3. Regionsklasse		
Bezirksklasse	Kreisliga	Kreisklasse A	Kreisklasse B	Kreisklasse C	
Bezirksklasse	Kreisklasse A	Kreisklasse B	Kreisklasse C	Kreisklasse D	
Bezirksliga	1. Kreisliga	2. Kreisliga	3. Kreisliga	4. Kreisliga	
Bezirksklasse	Kreisliga	1. Kreisklasse	2. Kreisklasse	3. Kreisklasse	4. Kreisklasse
Bezirksliga	1. Kreisliga	2. Kreisliga			
Kreisliga	Kreisklasse A	Kreisklasse B	Kreisklasse C		

ga", im Bezirk Oberfranken "Bezirksliga I" und im Bezirk Unterfranken "Unterfrankenliga".  
 Oberfranken "Bezirksliga II".  
 rk Oberfranken "Bezirksliga III".  
 "Kreisklasse III" und "Kreisklasse IV".

## Gunter Klugmann

### Interview mit dem kommissarischen Vorsitzenden des DTTB-Ausschusses für Seniorensport.



Herr Klugmann, DER CLUB gratuliert Ihnen herzlich zur Berufung als kommissarischer Vorsitzender des Ausschusses für Seniorensport des DTTB und wünscht Ihnen zunächst für die restliche Amtsperiode viel Erfolg, Glück und das notwendige Fingerspitzengefühl, um die berechtigten Belange der Seniorinnen und Senioren zu vertreten. Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihre Bereitschaft, zu einigen aktuellen Fragen des Seniorensports Stellung zu nehmen.

Ihrem Ausschuss gehören gegenwärtig neben dem Vorsitzenden zwei Beisitzer, drei Aktivensprecher und eine Mitarbeiterin des DTTB als Geschäftsführendes Mitglied an. Können Sie sich der Auffassung von DER CLUB, der Aktivensport werde durch drei Vertreter überrepräsentiert und sollte zugunsten eines weiteren Beisitzers um eine Person reduziert werden, anschließen?

Den in dieser Konstellation gerade mal sechs Monate im Amt befindlichen Ausschuss sollte man erst einmal in Ruhe für die restliche Amtsperiode nach seiner Geschäftsordnung arbeiten lassen. Die Aufgabenverteilung wird unter den Ausschussmitgliedern vorgenommen. Die Fortführung der Diskussion über eine evtl. Umbesetzung zugunsten eines weiteren Beisitzers, was ich im übrigen früher schon einmal angeregt hatte, halte ich deshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt für verfrüht.

Worin bestehen Ihrer Auffassung nach die vordringlichsten Aufgaben Ihres Ausschusses?

Vordringliche Aufgaben des Ausschusses sind die Erarbeitung und Durchsetzung von Maßnahmen zur Förderung des bundesweiten Seniorensports und seiner sportpolitischen Anerkennung im nationalen und internationalen Bereich. Darüber hinaus werden wir Vorgaben zur Mitgliedergewinnung und -erhaltung u.a. durch Gestaltung eines attraktiven Sportprogramms mit wettkampf- und Breitensportlicher Orientierung zu entwickeln haben.

DER CLUB hat sich seit seinem Bestehen stets dafür eingesetzt, dass in allen Mitgliedsverbänden Ausschüsse für den Seniorensport gebildet werden, deren Vorsitzende möglichst auch den Präsidien/Vorständen der Verbände angehören sollten, wie dies bereits heute bei den Vorsitzenden der Sport-, Jugend-, Schiedsrichter-

**ausschüsse usw. vielfach der Fall ist.  
Wie ist Ihre Auffassung hierzu?**

Zu einer wirkungsvollen Vertretung der Senioren-Interessen ist grundsätzlich die Einbeziehung der Seniorenbeauftragten in die Vorstände der Verbände unbedingt erforderlich. Insofern kann ich die Vorstellung von DER CLUB nur unterstreichen. Wir sind jedoch auf einem guten Weg, denn bereits heute ist dies in acht von zwanzig Mitgliedsverbänden bereits erreicht; natürlich noch viel zu wenig, jedoch, wie ich finde, schon ein ermutigender Anfang.

**Nach den offiziellen Statistiken des DTTB für die Zeit von 1997 - 2001 ist die Anzahl der jugendlichen Mitglieder im DTTB (bis 18 Jahre) um insgesamt 23.571 (ca. - 9,6 %) und die der erwachsenen Mitglieder (19 - 40 Jahre) um insgesamt 29.868 (ca. - 10,4 %) zurückgegangen. Demgegenüber ist im gleichen Zeitraum die Anzahl der Seniorinnen und Senioren (über 40 Jahre) um insgesamt 17.427 (ca. + 8,1 %) gestiegen, sodass der Anteil der Senioren an den erwachsenen Mitgliedern des DTTB innerhalb der letzten 5 Jahre von 40,8 % auf 45,6 % angewachsen ist, mit weiter ansteigender Tendenz.**

**Sind Sie mit uns der Auffassung, dass angesichts dieser Entwicklung auch ein Umdenken der Mitgliedsorganisationen im DTTB und dort selbst im Hinblick auf die Anliegen dieses Mitgliederblocks dringend geboten erscheint?**

Durch die Einrichtung des "Ständigen DTTB-Seniorenausschusses" wurde bereits ein Meilenstein gesetzt. Weitere werden folgen, wenn sich die Senioren bundespolitisch als ein Teil des Ganzen verstehen und nicht zu ungeduldig werden.

**Wie erklären Sie sich, dass trotzdem der Antrag Ihres Ausschusses, die Stichtage der Senioren der internationalen Regelung anzupassen und damit gerechter zu gestalten, immer noch nicht die Zustimmung der hierfür zuständigen Gremien des DTTB gefunden hat, obwohl Ihr Ausschuss wie auch andere Seniorenausschüsse in den Mitgliedsverbänden dies einstimmig beschlossen haben und auch DER CLUB die Übernahme dringend befürwortet?**

Auch ich bedauere sehr, dass der neue Stichtag für die Senioren, wonach das Geburtsjahr die Zugehörigkeit zu einer Seniorenklasse bestimmt, bisher noch nicht verabschiedet werden konnte. Allerdings benötigt man in einer Demokratie Mehrheiten und diese hatten wir bisher leider nicht. Es wird jedoch zur Zeit mit den zuständigen Gremien des DTTB intensiv nach einer bundesweiten tragfähigen Lösung gesucht. Ich bin diesbezüglich weiter zuversichtlich, aber auch diese Entscheidungsvorbereitung braucht seine Zeit.

**Liegen Ihnen ebenfalls Informationen vor, dass die Einführung des 40- mm-Balles nicht zur beabsichtigten Erhöhung der Attraktivität des Tischtennisports beigetragen hat und ist Ihnen bekannt, ob aufgrund der neuen Zählregelung Sportlerinnen und Sportler dazu veranlasst wurden, den Sport aus Verärgerung aufzugeben?**

Bezüglich des 40-mm-Balles trifft das offensichtlich zu.

Dass wegen der neuen Zählweise Spielerinnen oder Spieler unseren Sport aufgegeben haben, ist mir wirklich nur in ganz wenigen Fällen bekannt geworden.

Diese Reaktion würde ich im übrigen zu einem Zeitpunkt, wo das Spieljahr 2001/2002 gerade erst beendet wurde, für unangemessen halten. Festzustehen scheint jedoch nach jüngsten Umfragen, dass mit der neuen Zählweise die Spiele abwechslungsreicher und spannender geworden sind, was sicher zur Erhöhung der Attraktivität beitragen wird. Verständlich ist aber, dass insbesondere Senioren mit der neuen Zählweise Probleme haben. Auch ich bin kein Freund dieser Neuerungen, habe mich aber mit ihnen arrangiert.

**Sind Sie mit uns der Auffassung, dass derartigen den nationalen Spielbetrieb sehr nachhaltig beeinflussende Entscheidungen der ITTF künftig nicht ohne vorherige Meinungsbildung der Aktiven vom DTTB zugestimmt werden sollte?**

Dies ist eine schwierige Frage, weil die von Ihnen vorgeschlagene Meinungsbildung wegen der zu erwartenden Vielfalt nicht unbedingt zielführend sein muss. Ich hätte es allerdings begrüßt, wenn die Aktiven besser und rechtzeitig auf die letztlich zu erwartende Entscheidung der ITTF vorbereitet worden wären.

**Zum internationalen Seniorensport: Wie Ihnen bekannt ist, vertritt der DTTB den Seniorensport satzungsgemäß auch nach außen. Wie erklären Sie sich, dass in den Gremien, die sich auf internationaler Ebene mit dem Seniorensport beschäftigen, Deutschland nicht vertreten ist, obwohl bei uns mehr als 215.000 Seniorinnen und Senioren unseren Sport aktiv betreiben?**

Ich finde es nicht gut, wenn unser großer Seniorenverband in den Gremien auf internationaler Ebene nicht vertreten ist. Obwohl die internationale Sportpolitik in die Zuständigkeit des Präsidiums des DTTB fällt, sehe ich die Möglichkeit und auch Notwendigkeit der Zuarbeit meines Ausschusses durch Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für gegeben.

**Die ITTF hat im letzten Jahr eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich auf internationaler Ebene der Probleme des Seniorensports annehmen soll. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus je einem Vertreter pro Kontinent zusammen. Hinzu kommt die Präsidentin des Swaythling Club International (SCI) sowie der Präsident des Ausschusses für die Durchführung der Weltmeisterschaften der Senioren. Europa wird in diesem Ausschuss durch Herrn Nordby/Norwegen vertreten. DER CLUB hält die Zusammensetzung dieser Arbeitsgruppe hinsichtlich der 5 Vertreter aus den Kontinenten schon deshalb für sehr unglücklich, weil diese ausnahmslos aus Ländern kommen, in denen der Seniorensport überhaupt keine Rolle spielt.**

**Welche Position nimmt Ihr Ausschuss hierzu ein und was gedenkt er zu unternehmen, dass spätestens bei der Umwandlung dieser Arbeitsgruppe in einen Ausschuss die Interessen der Senioren durch kompetente Repräsentanten vertreten werden?**

Ich bin der Auffassung, dass Gremien, die sich wie in dem von Ihnen geschilderten Fall mit Angelegenheiten des weltweiten Seniorensports auseinander zu setzen haben, mit Personen besetzt sein sollten, die mit den Problemen der

Senioren auch vertraut sind. Ich gehe weiter davon aus, dass sich diese Gremien ebenfalls mit den nationalen Seniorenvertretungen in Verbindung setzen, bevor Entscheidungen getroffen werden.

**Wie stehen Sie zu der bisherigen Auffassung von Repräsentanten des DTTB, dass es sich bei den Welt- und Europameisterschaften der Senioren um keine offiziellen Veranstaltungen handelt, obwohl die ITTF den SCI mit der Durchführung der WM beauftragt, einen hierfür ständigen Ausschuss gegründet und die Europäische Tischtennis-Union (ETTU) die EM sogar in ihr Vorschriftenwerk aufgenommen hat?**

Obwohl keine Qualifikationen zur Teilnahme gefordert werden, sind diese Meisterschaften dem inoffiziellen Rahmen längst entwachsen und haben zwischenzeitlich meiner Meinung nach offiziellen Charakter. Auch wir in Württemberg tragen zum Beispiel unsere offiziellen Landesmeisterschaften mit offener Meldung aus, ohne dass jemand auf die Idee käme, diese Landesmeisterschaften als inoffiziell zu bezeichnen.

**Herr Klugmann, wir danken nochmals für dieses Gespräch und versichern Ihnen, dass DER CLUB Sie und Ihren Ausschuss bei Ihrer Arbeit weiterhin unterstützen wird.**

Das Gespräch mit Gunter Klugmann führte Konrad Steinkämper als Mitglied des Redaktionsteams.

**Ideale Vorbereitung  
für die Teilnehmer der Senioren-  
Weltmeisterschaften in Luzern!**



**48. Intern. Stadtmeisterschaften  
8. Juni - 9. Juni.2002  
für Senioren**

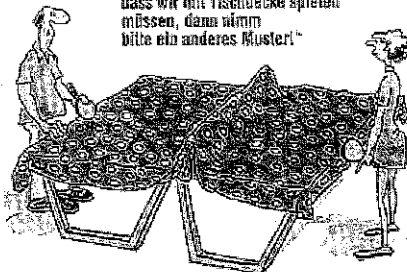
Ausschreibung, Meldung + Quartiere:

TTC Gelb-Rot Trier · Gerd Hilgert  
Anton-Caspary-Str. 5 · 54295 Trier  
Tel. 0651 / 35519 · Fax 0651 / 308288  
E-Mail: TTCGelbRotTrier@AOL.com

Sport  
ist nicht  
nur  
Männer-  
sache!



„Wenn du schon denkst,  
dass wir mit Tischdecke spielen  
müssen, dann nimm  
bitte ein anderes Muster!“



**andro®**  
performance table tennis

## Mitgliederstatistik des DTTB für die Zeit von 1997 - 2001<sup>\*)</sup>

Altersgruppe	1996	1997	1998	1999	2000	2001
Bis 18 Jahre		244.473	238.229	229.862	224.996	220.902
19 - 40 Jahre		287.330	281.322	272.237	264.297	257.462
Senioren		198.122	202.726	204.921	208.911	215.545
Mitglieder insgesamt: Gegenüber Vorjahr:	740.585	729.925	722.277	707.020	698.204	693.909
In Prozent:	100 %	- 10.660	- 7.648	- 15.267	- 8.816	- 4.295
Anteil der Senioren an den erwachsenen Mitgliedern in Prozent:		- 1,44 %	- 1,05 %	- 2,11 %	- 1,25 %	- 0,62 %
Veränderung bei Mitgliedern bis 18 Jahre gegenüber Vorjahr:		ca. 40,8 %	ca. 41,9 %	ca. 42,9 %	ca. 44,2 %	ca. 45,6 %
Veränderung bei Mitgliedern 19 - 40 Jahre gegenüber Vorjahr:			- 6.244	- 8.367	- 4.866	- 4.094
Veränderung bei den Senioren gegenüber Vorjahr:			- 6.008	- 9.085	- 7.940	- 6.835
			+ 4.604	+ 2.195	+ 3.990	+ 6.634

### Auswertung im Überblick:

1. Die Anzahl der Mitglieder des DTTB ist in den letzten 6 Jahren um insgesamt 46.676 zurückgegangen.
2. Die Anzahl der Jugendlichen ist von 1997 - 2001 um 23.571, d.h. rd. 9,6 %, zurückgegangen.
3. Die Anzahl der Erwachsenen (19 - 40 Jahre) ist von 1997 - 2001 um 29.868, d.h. rd. 10,4 %, zurückgegangen.
4. Die Anzahl der Senioren (über 40 Jahre) ist von 1997 - 2001 um 17.423, d.h. rd. 8,8 %, angewachsen.

<sup>\*)</sup> Grundlage für die Auswertung sind DTTB-Statistiken in DTS 1/2001 und 1/2002

## **Eure Meinung ist gefragt!!!**



In der letzten Ausgabe der CLUB-MITTEILUNGEN hatten wir in dem Bericht über die neuen Tischtennisregeln anklingen lassen, ob mit der neuen Zählweise das angestrebte Ziel, unseren Sport attraktiver zu gestalten, nach dem abgelaufenen Spieljahr bestätigt werden kann.

Ihr habt nun fast ein Jahr lang Erfahrung mit der neuen Zählweise sammeln können. Uns interessiert deshalb eure Antwort auf eine der folgenden 3 Fragen:

1. Bist du für die Beibehaltung der neuen Zählweise?  
Wenn ja, warum.
2. Hast du dich mit der neuen Zählweise nur deshalb arrangiert, weil du glaubst, dass sie ohnehin nicht rückgängig gemacht werden kann?
3. Würdest du dich für eine Rücknahme der neuen Zählweise einsetzen, wenn die Möglichkeit dazu bestünde?  
Wenn ja, warum.

Bitte teilt uns eure Meinung hierzu n u r per Post, per E-Mail oder per Fax mit.

Das Ergebnis werden wir in einer der nächsten CLUB-MITTEILUNGEN veröffentlichen.

**Hauptpreise**  
**DER CLUB – Wettbewerb**  
**1000in2002**

**DER CLUB** bekommt für den großen Wettbewerb 1000in2002 Superpreise zur Verfügung gestellt. So u.a. eine Woche im 4\*\*\*\*Hotel **RIU** inklusive Halbpension, Flug, Transfer, Reiseleitung etc. für eine Person auf der Trauminsel

*Teneriffa*

Gesamtwert 800,00 EURO von



... Reisen für den besonderen Geschmack

---

Jacobstraße 19 • 54662 Speicher  
Tel. 0 65 62-96 99-0 • Fax 0 65 62-88 81  
E-Mail: [info@scharff-reisen.de](mailto:info@scharff-reisen.de)

Mitmachen lo  
**DER CLUB** Wettb



Wettbewerbst

Jedes Mitglied von  
automatisch am Wett  
teil, sofern im Wettbe  
01.01.- 31.12.2002 r  
es Mitglied ' ' un  
CLUB geworben wur  
spezielles Anmelde-  
mular vollständig au  
tens 10. Jan. 2003 b  
rerin eingegangen ist

(Der Vorstand ist nicht teilnahme  
ausgeschlossen.)

**DER CLUB** Mar  
Stockkampstr. 56 •  
Fax 02 11-

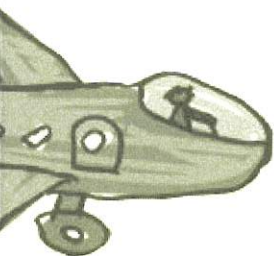
Sechs Tage Sport und Urlaub  
im 4\*\*\*\*Hotel **Royal Mediter-  
raneo** auf der Trauminsel

# Mallorca

**Gesamtwert 775,00 EURO**

für eine Person im Einzelzim-  
mer mit Meerblick, inklusive  
Halbpension, Flug nach Pal-  
ma de Mallorca, Transfer  
Flughafen - Hotel - Flughafen,  
Reiseleitung etc., Begrüßungs-  
Cocktail sowie ein Top-Tisch-  
tennis-Trainingsprogramm von

...ohnt sich beim  
...bewerb **1000in2002**



...bedingungen:

DER CLUB nimmt  
...bewerb **1000in2002**  
...ewerbszeitraum vom  
...mindestens ein neu-  
...serr Verein DER  
...de, außerdem unser  
... und Teilnahmefor-  
...usgefüllt bis spätes-  
...bei der Geschäftsfüh-  
...t.

...neberechtigt, der Rechtsweg ist

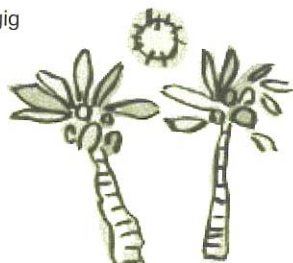
**rianne Blasberg**  
... 40477 Düsseldorf  
...48 46 590



**Raitestr. 1 • 71272 Renningen**  
**Tel. 0 71 59-40 13 94**  
**[www.bigpoint-events.de](http://www.bigpoint-events.de)**

Lehrgang mit den Cheffrainern\*) Jian Xin Qiu, Heiko Wirkner,  
Dmitrij Mazunov, Michael Krumtüniger, Derd Soos und aktuell  
ab 2002 unter Vertrag: Olga Nemes.

\*) Trainereinsatz ist terminabhängig



# DER CLUB - Wettbewerb 1000in2002

Liebes Clubmitglied,

Ende Dezember 2001 wurde dir, zusammen mit deinem Clubausweis, ein Aufruf zum großen DER CLUB - Wettbewerb zugeschickt. Zweifellos bist auch du schon aktiv gewesen. Du hast gewiss im Umfeld deiner Sport-Freundinnen und -Freunde im Verein oder auch innerhalb deiner Familie für unsere gemeinsame Sache geworben. Danke dafür, denn eine Reihe von Rückmeldungen sprechen dafür.

Sofern wir unser Ziel 1000 Mitglieder in 2002 erreichen wollen, benötigen wir noch annähernd 260 Neuanmeldungen. Die Zeit für diese Zielsetzung reicht aus, wenn jetzt ALLE dieses Thema noch einmal "anpacken"! Die Ausschreibung findest du im Mittelteil dieser CLUB-MITTEILUNGEN.

Die Zunahme der Mitgliederzahl ist ein Schlüssel zum **ERFOLG** für unseren CLUB.



Eine größere Mitgliederzahl wird uns verstärkt in die Lage versetzen, unsere gemeinsamen Ziele realisieren zu können. Auf diesem Kurs sind jetzt schon beachtliche Fortschritte festzustellen. Unterstützt bitte alle unsere Anstrengungen – werbt neue Mitglieder bis zum 31. Dezember 2002. Jedes Clubmitglied (Vorstand ausgenommen), welches in diesem Jahr noch mindestens ein neues Mitglied für unseren gemeinnützigen Verein wirbt, unser Spezial-Formular

(siehe rechts) komplett ausfüllt, termingerecht an **Marianne Blasberg** schickt, nimmt unabwendbar am Wettbewerb **1000in2002** teil. Bei Mehrbedarf bitte weitere Formulare kopieren oder von DER CLUB - Homepage herunterladen unter:

<http://www.tischtennis-senioren.de>

Unser gemeinsames Ziel, im Jahr 2002 die Mitgliederzahl von 1000 zu erreichen, kann natürlich nur mit der Unterstützung jedes EINZELNEN von euch erreicht werden. Liebe Clubmitglieder, eure Anstrengungen sollen auch belohnt werden. **DESHALB**: Jedes Clubmitglied, welches entsprechend der Wettbewerbsausschreibung ein neues Mitglied für unseren Verein im Jahr 2002 geworben hat, nimmt an einer Verlosung teil. Die ansehnlichen Preise (nächste Seiten) werden anlässlich der Abendveranstaltung bei der 2. Hauptversammlung und Clubmeisterschaft 2003 verlost.

## Kurz und bündig!

Im Jahr 2002 mindestens ein neues Mitglied werben – Spezialformular vollständig ausfüllen – an unsere Geschäftsführerin **Marianne Blasberg** senden – das war es. Sodann nur noch auf einen Gewinn warten – möglicherweise sogar nach Teneriffa, Mallorca oder Paris reisen!

**Der Vorstand wünscht viel Erfolg!**

Rolf Liczmanski  
Stellvertretender Vorsitzender  
für Organisation und Marketing

# DER CLUB - Wettbewerb 1000in2002

## Was gibt es noch für PREISE zu gewinnen?

Diese Frage ist natürlich berechtigt. Denn wer sich anstrengt und ein neues Mitglied für unseren Club wirbt, hat auch ein Recht zu erfahren, was es nun zu gewinnen gibt. Die Antwort ist leicht zu geben. Erst einmal eine erfreuliche Information: Bis heute wurden dem Stellvertretenden Vorsitzenden für Organisation und Marketing Preise im Gesamt-Wert von sage und schreibe

**€ 3.370,00**

von Sponsoren, Spendern und Gönnern zugesagt. Dass dieser Erfolg allerdings nicht von ungefähr kommt ist auch klar. Freuen wir uns gemeinsam über das bis heute Erreichte – die wertvollen Preise sollten für jedes Mitglied Anlass genug sein, sofort mit den Gesprächen zu beginnen, um neue Mitglieder zu gewinnen – denn es lohnt sich!

Nun aber mehr über die einzelnen Preise und ihre Spender. Die Hauptpreise – Flug nach Teneriffa und Mallorca – haben wir auf der Mittelseite dieser Ausgabe dargestellt. Clubmitglied Manfred Grumbach vom SSV Reutlingen und Chef eines namhaften TT- Sportartikel-Unternehmens, hat fünf Sporttaschen, T-Shirts und „Spaceball“ – ein modernes Trainingsgerät zur Stärkung verschiedener Muskelgruppen – im Gesamtwert von € 300,00 zur Verfügung gestellt. Hans-Hermann Stern, unser Weinheimer Clubkamerad und Aktiver des SV Rippenweier hat drei Spielerhemden – davon ein Originalhemd des erfolgreichen Schweden-Vereins BTK Falkenberg – gestiftet. Anschließend hat er große Mühen auf sich genommen, um auf die Hemden eine Original-

Unterschrift von „Speedy“ – Steffen Fetzner – zu bekommen, es ist gelungen.

Aus Berlin kamen vom Clubmitglied Jürgen Renelt 15 unterschiedliche Preise und in Württemberg spendierte ein Mitglied geschmackvollen Modeschmuck für Damen – vergoldete 925/000 Sterling-Silber-Halsketten – sowie verschiedene andere Präsente, bei denen es sich lohnt, Gewinner zu sein.

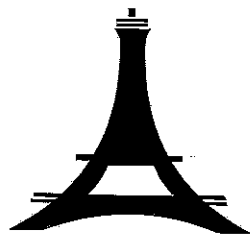
Kurz vor Redaktionsschluss können wir einen weiteren attraktiven Preis melden. Peter-Dirk Vetter, Geschäftsführer von



Dettenstraße 8 · 48147 Münster  
Tel. 0251-296611 · Fax 0251-786074  
[www.gro-co.de](http://www.gro-co.de)

steuerte eine Wochenend-Zugreise nach

*Paris*



einschließlich zwei Übernachtungen mit Frühstück im Einzelzimmer in einem 3\*\*\*Hotel im Zentrum von Paris im Wert von € 300,00 für unseren Wettbewerb 1000in2002 bei.

Allen Förderern vorab aufrichtigen  
Dank!

Rolf Liczmanski

Antrag auf Mitgliedschaft in **DER CLUB** - Deutsche Tischtennis-Senioren e.V.

Ich möchte Mitglied in **DER CLUB** -Deutsche Tischtennis-Senioren e.V. werden und bitte, als Aufnahmetermin den ..... 2002 zu notieren.

Name: ..... Vorname: ..... Hemd-Größe: .....

Straße: ..... Nr.: ..... Tel.: .....

PLZ: ..... Ort: ..... Fax: .....

E-Mail-Adresse: ..... @ .....

Geburtstag: ..... Beruf:.....

TT – aktiv: JA  Nein  Wenn JA, welche Klasse: .....

TT – Verein: ..... TT – Verband: .....

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und die Beitragsordnung von **DER CLUB** an, und erteile meine Bankeinzugsermächtigung für den Jahresbeitrag: Euro 30,00 / Ehepaar: Euro 45,00 (Nichtzutreffendes bitte durchstreichen)

Ort: ..... Datum: .....2002

Unterschrift: .....

Bitte dieses Formular komplett an: **DER CLUB** - Geschäftsführerin Marianne Blau

## Nachweis für die Teilnahme

Ich bin **DER CLUB** - Mitglied und habe die/den oben Genannten als neues Mitglied geworben.

- Liebes **DER CLUB**

Meine Mitglieds-Nummer lautet: .....

- Liebes **DER CLUB**

Ort: ..... Datum: ..... 2002 .....

- Liebes **DER CLUB**

Für die interne Wettbewerbsauswertung

Antragsteller:

Name: .....Vorname: .....

Anschrift: .....

### **B a n k e i n z u g s e r m ä c h t i g u n g**

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den Beitrag jährlich von meinem Girokonto abzubuchen.

KoI -Nummer: .....BLZ: .....

Bankverbindung:.....

Kontoinhaber: .....

Ort: .....Datum: ..... 2002

Unterschrift : .....  
Vor- und Familienname

---

asberg, Stockkampstraße 56 / 40477 Düsseldorf / Fax 0211- 4846590 senden.

---

## **am Wettbewerb 1000in2002**

e/n .....

**IB**-Mitglied: Für den Wettbewerb bitte Vor- und Familiennamen - **neues** Mitglied – angeben -

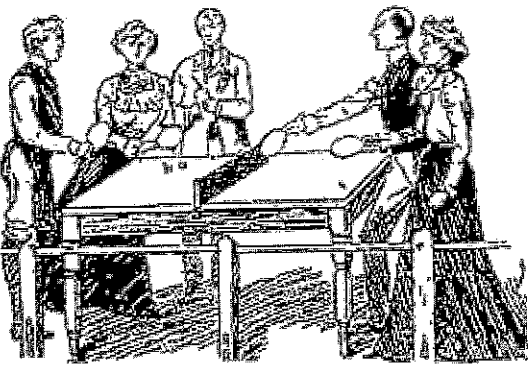
**B**-Mitglied: Für den Wettbewerb bitte deine Mitglieds -Nummer ,Vor- und Familiennamen angeben -

**ER CLUB**-Mitglied: Für den Wettbewerb bitte die Neuanwerbung mit deiner Unterschrift bestätigen -

Sammlerstücke - wurden verschickt, um zur Ping-Pong-Party zu bitten. Auch die ersten Clubs wurden gegründet, so in Berlin 1899 der "Erster Berliner Ping Pong Club". Auch Künstler befassten sich mit dem Thema Ping Pong. Am bekanntesten sind die Graphiken von Davis, Speed und Craig, die die feine Gesellschaft beim beliebtesten Freizeit-



Ein Spiel "besonders für Mädchen" geeignet (1901)



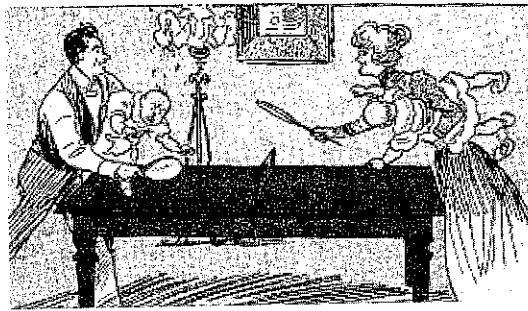
Auch zu jener Zeit war das Mixed-Doppel beliebt

vergnügen Ping Pong zeigten: die Herren im Cut, die Damen in langer Abendgarderobe. Man schrieb Gedichte, komponierte Polkas und Quadrillen, selbst eine Oper hatte das eine Thema: Ping Pong.

Ein Kritiker schrieb im satirischen Magazin "Punch", es habe in England nie einen größeren Wahn gegeben als die Ping-Pong-Manie.

Eine Vielzahl von Ping Pong How To

Play The Game-Büchern wurde geschrieben und vom berühmten Ping Pong Parker vertrieben, auch sie sind heute hoch geschätzte Sammlerstücke. In Deutschland schrieb Professor Koch einen ersten längeren Artikel (15 Seiten) über das Ping Pong, welches er als vorzügliches Zimmerspiel herausstellte. Bezeichnenderweise erschien sein Aufsatz in der 1902-Ausgabe von "Das deutsche Mädchenbuch". Koch beschreibt das Spiel als besonders für Mädchen geeignet. Er gab auch Spielregeln an, doch noch schrieb jeder Hersteller nach seinem Belieben seine eigenen Regeln vor. So waren Zählweisen bis 20, bis 50, ja sogar bis 100 neben der sehr beliebten Zählweise des Tennis bekannt. In Japan spielte man mit kleineren, leichteren Bällen auf kleineren Tischen und zählte bis 10.



Ping-Pong - ein "familienfreundliches" Spiel

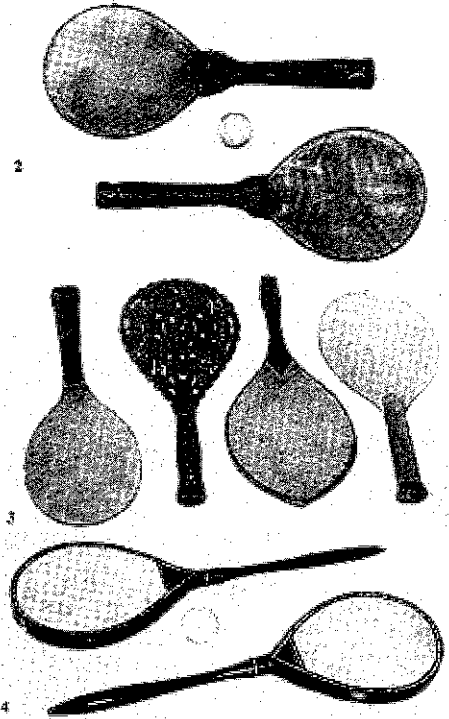
Zahlreich waren in den Jahren 1901 bis 1904 auch schon Turniere, die bis zu 300 aktive Teilnehmer anlockten. Für die kontinuierliche Entwicklung des Tischtennis zu spät kam die Entdeckung des Engländers Good, der, auf dem Weg zu einem Turnier, plötzlich starke Kopfschmerzen verspürte. In der Apotheke, die er aufsuchte, um sich ein Schmerzmittel verschreiben zu lassen, legte er seinen Schläger auf die gerippte Geldun-

terlage. Sie erschien ihm eine geeignete Auflage für seinen Holzschläger zu sein. Der Noppenbelag war geboren. Beim Turnier gelangte er bis ins Finale. Auf dem Weg dorthin besiegte er den amtierenden englischen Meister mit 50 : 3.

Der kommerzielle Streit zwischen den inzwischen gegründeten Ping Pong - und Table Tennis Associations im Jahre 1903, die uneinheitlichen Spielregeln, aber auch die eintönige Spielweise ließen den Boom, den Ping Pong in England ausgelöst hatte, wie einen zu prall aufgeblasenen Luftballon 1904 platzen. Ping Pong verschwand von der Bildfläche. Etwas länger hielt sich das Spiel in Mitteleuropa, der heraufziehende 1. Weltkrieg ließ die Menschen dann aber an andere Dinge denken.

(Fortsetzung folgt)

Günther Angenendt



Ping-Pong-Schläger aus der damaligen Zeit

### Tischtennis International



Ungarn - mit Paprika



Frankreich - der Gockel



Italien - ohne Worte



Indien - der Fakir



Deutschland - der Pendant



Japan - der schwarze Panther



Australien - das Wunderdoppel



# CLUBMITGLIEDER VORGESTELLT



HEUTE:



„Sie ist meine Musterschülerin,“ sagte einst ihr Trainer Christer Johansson über sie, und ihre Erfolge seien die logische Belohnung eines harten und konsequenten Trainings.

„Keine Spielerin in Deutschland trainiert so hart wie sie. Sie

bringt alle Voraussetzungen für den TT-Sport mit, nur – sie ist etwas zu klein.“

Die Rede ist – wer hätte es nicht gleich gewusst – von Ursula (Uschi) Kamizuru, geb. Hirschmüller. Mit 1,49 m war sie bei fast allen Spielen zwar die Kleinste am Tisch, doch meistens konnten man dann lesen: Die Kleinste war wieder einmal die Größte. So auch bei der Weltmeisterschaft 1977 in Birmingham, wo sie als einzige Europäerin das Viertelfinale erreichte.

Über "Rundlauf" in der Schule fand sie als Elfjährige Kontakt zum TV Bernhausen, bevor sie über TSG Stuttgart zum DSC Kaiserberg kam. Mit ihrem Namen – neben dem von Agi Simon – waren die Erfolge der "Mücken", so der Spitzname der Kaiserbergerinnen, engstens verbunden.

Als 19-Jährige stand sie erstmals für Deutschland international am Tisch. Es

## Uschi Kamizuru

folgten 109 weitere Einsätze in der Nationalmannschaft. 15-mal stand Uschi auf dem höchsten Treppchen bei Deutschen Einzelmeisterschaften (5-mal im Einzel, 7-mal im Doppel und 3-mal im Mixed) und schaffte dabei dreimal hintereinander den Titel-Hattrick; einmalig in Deutschland.

Privat machte Uschi 1979 den größten "Sprung". Ihrer großen Liebe, Hideyuki Kamizuru, folgte sie nach Japan, heiratete ihn und hat heute mit ihm zwei sie voll in Anspruch nehmende Kinder.

Nach langer Wettkampfpause schwingt sie – nach Deutschland zurückgekehrt und in Rheinberg am Niederrhein lebend – seit ein- einhalb Jahren wieder den Schläger, und zwar für die TTG Rheinland Hamborn.

Im nächsten Jahr (am 7. 11.) wird Uschi 50 Jahre alt. Ob bis dahin weitere Deutsche Meistertitel hinzugekommen sein werden?



## Wusstet ihr schon, dass ...

### ... unser Clubmitglied Berti Pingel das Karlssiegel erhielt?

Berti Pingel, 83 Jahre, wurde in diesem Jahr mit dem Karlssiegel der Stadt Aachen ausgezeichnet. Und das nicht zum ersten Mal. Die Deutsche- und Europameisterin aus Würselen spielt seit 70 Jahren Tischtennis, gehört seit 1953 der Alemannia Aachen an und spielt außerdem seit 1947 Tennis im Kurhaus-Club. 1954 erhielt sie bereits den erstmals verliehenen Silbernen Becher für ihre Tischtennis- und 1984 das Karlssiegel für ihre Tennis-Erfolge. Herzlichen Glückwunsch, liebe Berti.



### ... unser Clubmitglied Rolf Nelke ein ganz besonderes Jubiläum feierte?

Der 73-jährige Rolf Nelke bestritt Ende vergangenen Jahres sein 1500! Mannschaftsspiel mit weit über 4000 Einzel- und Doppelseinsätzen. Aber es ist nicht nur die Rekordzahl, die diese Leistung so einmalig macht, – alle Spiele wurden für den gleichen Verein, dem Spandauer TTC, – ausgetragen. Fürwahr ein Fall für das Guinness Buch der Rekorde. Herzlichen Glückwunsch, lieber Rolf.



### ... unser Clubmitglied Ingeborg Zeitz Europameisterin im Turnierskat wurde?

Schon in frühester Jugend hat die 52-jährige Ingeborg Zeitz mit dem Skat-spiel Bekanntschaft gemacht, doch erst vor etwa 8 Jahren fing sie an, Skat auf Turnieren zu spielen. Für sie selbst kam der Titel bei den Europameisterschaften im vergangenen Jahr in Ungarn, an denen 400 Spielerinnen und Spieler, u.a. die amtierende Weltmeisterin im Skat, teilnahmen, völlig unverhofft. Herzlichen Glückwunsch, liebe Ingeborg.



### ... wir ein neues "jüngstes" Clubmitglied haben?

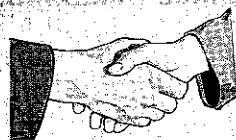
Sabine Heger aus Hamburg, 32 Jahre alt, ist seit dem 1. Januar 2002 unser jüngstes Clubmitglied. Sie spielt seit 25 Jahren Tischtennis, davon 18 Jahre bei VfW Oberalster Hamburg.

Auf die Frage des Redaktionsteams, was eine so junge Sportkameradin veranlasse, einem Seniorenclub beizutreten, sagte Sabine: „Da unser Verein auch mit



dem Seniorensport eng verbunden ist, hatte ich schon als Jugendspielerin viel Kontakt mit den Hamburger Senioren. Deshalb habe ich nicht lange überlegt, als meine Mutter mich fragte, ob ich Mitglied werden möchte. Ich hoffe damit, den Seniorenclub ein wenig unterstützen zu können. Außerdem freue ich mich auf meine Zukunft als 'TT-Seniörin'."

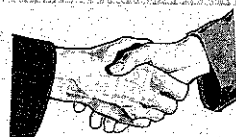
# ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜßEN WIR GANZ HERZLICH:



Albrecht, Dieter	TTVSH
Albrecht, Renate	WTTV
Apelt, Kurt	WTTV
Asam, Annemarie	BYTTV
Bär, Theo	BYTTV
Bertram, Otto	TTVN
Bielfeldt, Ingrid	HATTV
Birk, Anni	TTVWH
Blümel, Hans-Joachim	TTVMV
Boddenberg, Julius-Adolf	WTTV
Boden, Jörg	WTTV
Braun, Gabi	HATTV
Breitling, Donald	TTVB
Breyer, Katharina	TTVWH
Brubach, Gottfried	TTVR
Brück, Eugen	WTTV
Burgmann, Klaus	SÄTTV
Cassier, Ernst	TTVR
Claar, Gerhard	BETTIV
Diekmann, Doris	TTVN
Dilger, Matthias	TTVWH
Dochtermann, Ulrich	TTVWH
Döffert, Gerhard	HATTV
Doms, Helga	TTVB
Eger, Manfred	SÄTTV
Elbe, Doris	TTVWH
Engels, Karl-Heinz	WTTV
Eudenmüller, Manfred	BATTV
Fähland, Irmgard	TTVN
Dr. Fischer, Günther	TTVWH
Frangel, Christa	BYTTV
Franken, Ulrich	WTTV
Freimuth, Artur	HETTIV
Freimuth, Roswitha	HETTIV
Frenzel, Manfred	TTVWH
Fuchs, Heinz Alfred	TTVR
Funk, Horst	BATTV
Gottwald, Lothar	WTTV
Großfeld, Winfried	HETTIV
Guillaume, Heinz	TTVR
Handt, Dietlinde	TTVN
Hartwein, Heinz	RTTV
Häser, Horst	Italien
Haub, Christa	HETTIV

Heger, Sabine	HATTV
Heidt, Wolfgang	WTTV
Hellmig, Dagmar	FTTB
Hennig, Werner	TTVB
Hilkert, Jürgen	BATTV
Hintz, Wolfgang	WTTV
Hungerbühler, Ulrike	TTVR
Ilskens, Margitta	TTVWH
Jungblut, Lothar	TTVSA
Jürgens, Dieter	TTVSH
Kaiser, Walter	TTVWH
Kaldonek, Ingo-Jürgen	TTVWH
Karzenburg, Eckard	TTVMV
Kauke, Karl	TTVN
Keitel, Susanne	BYTTV
Kersten, Klaus	WTTV
Kleinschmidt, Peter	TTVWH
Köver, Marianne	TTVN
Krämer, Jürgen	WTTV
Krauß, Günter	TTVR
Kreis, Egon	TTVR
Krenzer, Peter	RTTV
Krummeck, Udo	TTVR
Kurras, Reinhard	BATTV
Ladwig, Friedrich Karl	HETTIV
Langer, Horst	WTTV
Langer, Marianne	WTTV
Lauk, Dieter	SÄTTV
Liczmanski, Christa	TTVWH
Liesenfeld, Alexander	HETTIV
Lieske, Ingrid	HATTV
Lingler, Brunhilde	RTTV
Dr. Lippenberger, Armin	WTTV
Lorenz, Fritz	BATTV
Lüssenhop, Manfred	TTVN
Marx, Kurt	WTTV
Marx, Elfriede	WTTV
Mesletzky, Otto	BETTIV
Messinger, Charlotte	WTTV
Meyer, Josef	WTTV
Milch, Heide	RTTV
Müller, Dietger	BYTTV

# ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR GANZ HERZLICH:



Näter, Ursula	TTVWH
Nickel, Hubertus	WTTV
Offenstein, Albert	Schweiz
Paetzold, Evi	BYTTV
Rabe, Werner	WTTV
Raisner, Erika	BETTV
Rauch, Karl	BETTV
Raul, Marie-Luise	BYTTV
Reiser, Rita	BYTTV
Rick, Heiner	WTTV
Rosenkranz, Ursula	WTTV
Rößle, Andreas	BYTTV
Scheerer, Werner	RTTV
Schiemann, Jürgen	TTVSH
Schmidt, Ralf	BATTV
Schmidt, Franz-Josef	FTTB
Schmidt, Marita	FTTB
Schmietenknop, Christa	FTTB
Schneider, Michael	WTTV
Schröder, Margarete	WTTV
Schubert, Rudolf	TTVWH
Schulz, Bernd	BATTV

Schwarz, Albin	BATTV
Schwippert, Sigrid	WTTV
Seitz, Edith	BYTTV
Staat, Rainer	HETTV
Staat, Maria	HETTV
Swiderrek, Eberhard	TTVR
Trepl, Erich	BYTTV
Turzo, Laslo	TTVWH
Volkman, Lilo	WTTV
Vollmert, Dietmar	TTVWH
Wehrmeyer, Gerd	TTVN
Wenner-Bunge, Ulrike	TTVMV
Werkmann, Horst	HETTV
Witthaus, Ulla	WTTV
Wittner, Hermine	TTVWH
Wolff, Edeltraud	TTVB
Zahn, Hans-Jürgen	WTTV
Zarifian-Arnold, Hamide	TTVWH
Zeit, Ingeborg	WTTV
Zöh-Schick, Anni	TTVWH

Mit einem kleinen Begrüßungsgeschenk wurde Otto Mesletzky, Berlin, als 700. Mitglied im DER CLUB willkommen geheißen.



Ganz besonders herzlich begrüßen wir auch unsere neuen Mitglieder aus dem Ausland:

Horst Häser, Italien sowie Albert Offenstein, Schweiz.

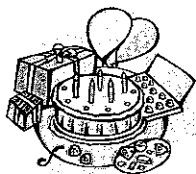
**andro<sup>®</sup>**  
performance table tennis

# DIE GLÜCKWUNSCH-ECKE

In diesem Jahr feiern oder feierten folgende Clubmitglieder ihren "runden" Geburtstag:

## 40 Jahre

Ralf Schmidt	26.06.
Monika Werner	26.10.
Klaus Kersten	30.11.



## 50 Jahre

Gerda Schmickler	22.03.
Christa Schmietenkopf	24.03.
Dieter Jürgens	28.03.
Bernhard Böse	10.06.
Anke Wunderlich	19.06.
Ottokar Schöla	20.06.
Ulrich Franken	09.07.
Alexander Liesenfeld	22.10.
Klaus Burgmann	27.10.
Heinz-Gerd Reis	28.10.
Monika Hußmann	07.11.
Ulrike Wenner-Bunge	12.11.
Dagmar Hellmig	13.11.
Gerd Arnold	17.11.
Christa Geist	21.12.

## 60 Jahre

Friedhelm Rosenkranz	14.01.	Heide Milch	26.07.
Ingrid Mühlenbeck	03.02.	Heinz Kuntze	30.07.
Margarete Köngeter	20.03.	Hans Gessner	01.08.
Roy Norton	04.04.	Jutta Renelt	03.08.
Wolfgang Gerauch	17.04.	Ingrid Bielfeldt	18.08.
Eckard Karzenburg	16.05.	Josef Merk	14.09.
Wilhelm Römer	20.05.	Gerd Sommer	17.09.
Joachim Deistung	31.05.	Helga Denz	21.09.
Werner Hoffmann	04.06.	Dieter Pätzel	02.10.
Klaus Petruv	06.06.	Ulrich Dochtermann	11.11.
Renate Wüste	16.06.	Diethard Zillich	19.11.
Horst Osarek	19.06.	André Duval	20.11.
Albin Schwarz	27.06.	Eugen Brück	13.12.
Bernd Strohmeier	04.07.	Karola Haenisch	21.12.

# DIE GLÜCKWUNSCH-ECKE

## 65 Jahre

Dietrich Malcherczyk	05.01.
Sonja Riethmüller	12.01.
Heinz Niemeyer	07.02.
Anni Birk	15.02.
Christa Lehmann	16.02.
Albert Offenstein	18.02.
Val. Langehegermann	26.02.
Rolf Liczmancki	07.03.
Hans Hebenstrick	10.03.
Werner Hennig	13.03.
Marianne Ernst	02.04.
Herbert Jungmann	04.04.
Dietger Müller	06.04.
Dieter Lauk	16.04.
Gottfried Brubach	24.04.
Luise Quast	29.04.
Wolfgang Schnabel	15.05.
Konrad Steinkämper	18.05.
Gerhard Döffert	27.05.
Helmut Näter	18.06.
Karl-Heinz Russy	26.06.
Roswita Bank	02.07.
Roswitha Schwarz	13.07.
Heinrich Randerath	17.07.
Elke Böschen	05.08.
Erika Ziegler	07.08.
Klaus Lehmann	13.08.
Siegfried Budzisz	17.08.
Ingrid Philipp	28.08.
Kurt Schievelbein	16.09.
Günter Ulmer	18.09.
Hildegard Schmid	12.10.
Rudolph Schneider	14.10.
Erich Trepl	01.11.
Dietlinde Handt	01.11.
Regina Isern	08.11.
Hubertus Krebs	13.11.
Klaus Knoth	21.11.
Uwe Peters	21.12.

## 70 Jahre

Helmut Münch	01.01.
Walter Lappe	07.01.
Arno Dißmann	10.01.
Helmut Knoop	27.01.
Heino Förster	28.02.
Gerlind Haubt	29.02.
Paul Schmitz	15.03.
Karl Kauke	26.06.
Georg Mätzler	15.07.
Walter Kaiser	16.07.
Klaus Schneider	27.07.
Kurt Schaaf	17.08.
Karl-H. Hasenbrink	08.10.
Heinz Schneider	12.10.
Arbogast Rupprecht	31.10.
Elisabeth Heinrichs	03.11.
Fred Heil	27.12.

## 75 Jahre

Toni Breumair	18.03.
Alfred Sandmann	30.06.
Helga Stuth	13.09.



# DIE GLÜCKWUNSCH-ECKE

Außerdem durchbrechen oder durchbrachen folgende Clubmitglieder die 80er-"Schallmauer":

## 80 Jahre

Ernst Spormann	20.03.
Ingeborg Kühn	17.04.
Maria Ziegerer	08.08.
Otto Mesletzky	06.09.

## 81 Jahre

Walter Steil	03.03.
Ursula Bihl	06.09.

## 83 Jahre

Günter Hoffmann	21.10.
Alfred Nollek	30.11.

## 84 Jahre

Berti Pingel	04.10.
--------------	--------

## 85 Jahre

Hans Goger	11.02.
------------	--------

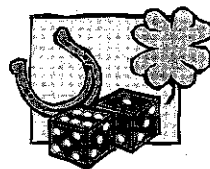
## 86 Jahre

Hans Natterer	29.11.
---------------	--------

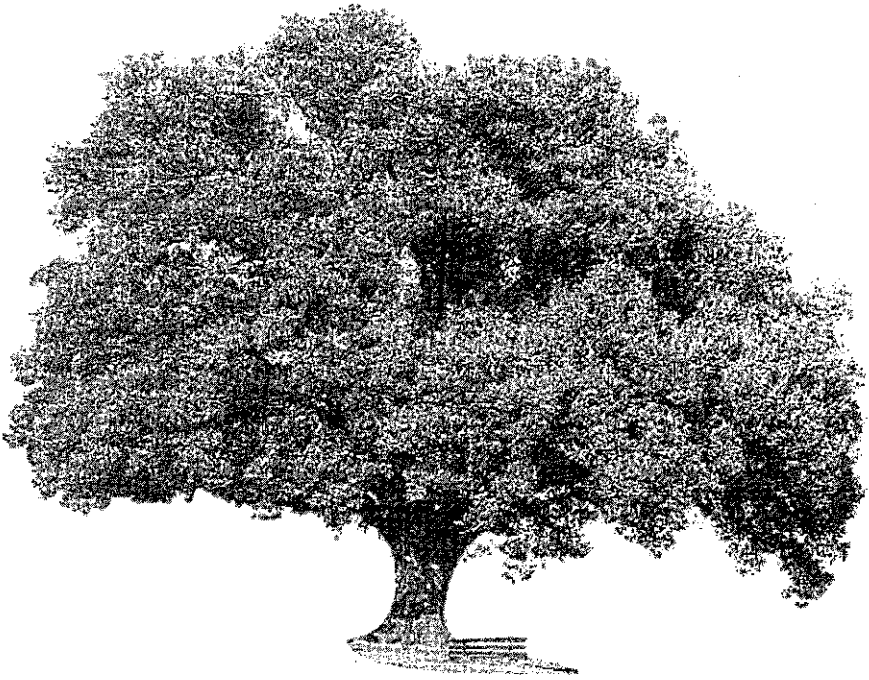
## 88 Jahre

Paul Fischbach	11.11.
----------------	--------

Allen Geburtstagskindern  
herzliche Glückwünsche,  
weiterhin alles Gute und beste Gesundheit!



# Der Baum des Lebens



Ein paar Falten, Silberhaare,  
doch noch immer flink,  
du, der 80 und mehr Jahre  
frisch durchs Leben ging.

So stand'st du in deinem Leben  
mit geballter Kraft,  
hast das Beste stets gegeben  
und sehr viel geschafft.

Vie ein stolzer Baum,  
der 80 Jahre nicht gebebt  
und mit breiter Krone  
stolz sich und hochauf erhebt.

Dass der Himmel dich bewahre,  
dich, dein ganzes Haus.  
Halte weitre 20 Jahre  
so gesund noch aus.

Wie er seine starken Äste  
auf zum Himmel streckt  
und mit grünem Laub auf's beste  
alles schützend deckt.

Wie schnell doch deine Zeit vergeht,  
das wird dir oft erst klar,  
wenn wieder vor der Türe steht,  
ein neues Lebensjahr.

# DIE GLÜCKWUNSCH-ECKE



Unsere erfolgreichen Clubmitglieder bei den  
**Regionalen Senioren-Einzelmeisterschaften**

## NORDDEUTSCHE MEISTER

	<u>Einzel</u>		<u>Doppel</u>
Helmut Voß	Sen 65	Rainer Kunstein / <i>Paulsen</i>	Sen 50
Oswald Fuchs	Sen 75	Karl Rauch / <i>Schimming</i>	Sen 60
		Helga Stuth / <i>Schlösser</i>	Sen 70
		Günter Lentwojt / <i>Schmidt</i>	Sen 70
		Ursula Schwirblat / <i>Schultz</i>	Sen
			<u>Mixed</u>
		Ursula Kunstein / Rainer Kunstein	Sen 50
		Brunhilde Tilkowski / Karl Rauch	Sen 60
		Bracht / Wilfried Schradick	Sen 70
		Ingeborg Kühn / <i>Schulz</i>	Sen 75

## 2. PLATZ

	<u>Einzel</u>		<u>Doppel</u>
Jutta Schultz	Sen 50	Rosemarie Preininger / <i>Hille</i>	Sen 60
Karin Niemeyer	Sen 60	Adolf Propfe / <i>Lemke</i>	Sen 60
Adolf Propfe	Sen 60	Hildegard Pahnke / <i>Raese</i>	Sen 50
Ursula Karesseit	Sen 70	Edith Stößer / <i>Moritz</i>	Sen 70
Wilfried Schradick	Sen 70	Wilfried Schradick / <i>Engelhardt</i>	Sen 70
Ingeborg Kühn	Sen 75	Ingeborg Kühn / <i>Butzke</i>	Sen 75
			<u>Mixed</u>
		Hildegard Pahnke / <i>Spengler</i>	Sen 65

## 3. PLATZ

	<u>Einzel</u>		<u>Doppel</u>
Dieter Pätzelt	Sen 50	Marianne Kerwat / Ursula Krüger	Sen 50
Rosem. Preininger	Sen 60	Ursula Kunstein / <i>Lentsch</i>	Sen 50
Adolf Propfe	Sen 60	Brunhilde Tilkowski / <i>Affelt</i>	Sen 60
Dieter Lippelt	Sen 60	Karin Niemeyer / <i>Gennrich</i>	Sen 60
Hildegard Pahnke	Sen 65	Dieter Lippelt / <i>Holz</i>	Sen 60
Helga Stuth	Sen 70	Anneliese Bischoff / <i>Sigrid Matthias</i>	Sen 65
Ursula Schwirblat	Sen 75	Gerhard Döffert / <i>Helmut Voß</i>	Sen 65
Erika Schulz	Sen 75	Rudolf Nelke / <i>Günter Puzicha</i>	Sen 70
		Erika Schulz / <i>Deutschland</i>	Sen 75
		Oswald Fuchs / <i>Hübler</i>	Sen 75
			<u>Mixed</u>
		Jutta Schultz / <i>Volk</i>	Sen 50
		Moritz / <i>Günter Puzicha</i>	Sen 70
		Edith Stößer / <i>Rudolf Nelke</i>	Sen 70
		Erika Schulz / <i>Feike</i>	Sen 75

# DIE GLÜCKWUNSCH-ECKE



## WESTDEUTSCHE MEISTER

	<u>Einzel</u>		<u>Doppel</u>
Manfred Nieswand	Sen 40	Jürgen König / Manfred Nieswand	Sen 40
Karin Zentis	Sen 50	Karin Zentis / <i>Lahme</i>	Sen 50
Friedh. Rosenkranz	Sen 50	Günther Angenendt / <i>Schawerna</i>	Sen 50
Marianne Ernst	Sen 60	Marianne Ernst / Ingrid Schaar	Sen 60
Ernst Bison	Sen 60	Ernst Bison / Prof. Dr. Bernd Witthaus	Sen 60
Marianne Blasberg	Sen 65	Margret Heger / Zissi Kaspar	Sen 65+
Horst Hirt	Sen 65	Bruno Fahl / Horst Hirt	Sen 65
Hannelore Friebe	Sen 70/75	Horst Ilberg / Ernst Junker	Sen 70
Horst Ilberg	Sen 70		<u>Mixed</u>
		Karin Zentis / Diethard Zillich	Sen 50
		<i>Wilke</i> / Horst Ilberg	Sen 60+

## 2. PLATZ

	<u>Einzel</u>		<u>Doppel</u>
Jürgen Hecht	Sen 40	Roswitha Lindner / Renate Metge	Sen 50
Monika Zippel	Sen 50	Helmut Merkentrop / Hans-Achim Theelen	Sen 50
Helmut Merkentrop	Sen 50	Karin Santer / Sigrid Schipper	Sen 60
Ingrid Schaar	Sen 60	Konrad Steinkämper / <i>Dum</i>	Sen 60
Gerhard Albrecht	Sen 60	Marianne Blasberg / Rosemarie Brenig	Sen 65+
Margret Heger	Sen 65	Hermann Fürderer / <i>Apitzsch</i>	Sen 75
Arno Dißmann	Sen 65		<u>Mixed</u>
Gisela Langen	Sen 70/75	Karin Arens / Christoph Schwalfenberg	Sen 40
Hermann Fürderer	Sen 75	Monika Zippel / <i>Raue</i>	Sen 50
		Elisabeth Heinrichs / Arno Dißmann	Sen 60+

## 3. PLATZ

	<u>Einzel</u>		<u>Doppel</u>
Roswitha Lindner	Sen 50	Harald van Bühren / <i>Bender</i>	Sen 50
Gisela Kästle	Sen 50	Friedhelm Rosenkranz / Diethard Zillich	Sen 50
Karin Santer	Sen 60	Gerhard Albrecht / Rudolf Laupichler	Sen 60
Margret Tepper	Sen 60	Manfred Brocker / Horst Reinhart	Sen 60
Manfred Brocker	Sen 60	Ludwig Benner / Manfred Schröder	Sen 65
Manfred Schröder	Sen 65	Berni Vossebein / <i>Morawa</i>	Sen 75
Ellen Lauruschkat	Sen 70/75	Wilhelm Nikolaus / Ernst Spormann	Sen 75
			<u>Mixed</u>
		Monika Hußmann / Claus-Jürgen Erdmann	Sen 40
		Renate Metge / <i>Raulf</i>	Sen 50
		Roswitha Lindner / Hans-Achim Theelen	Sen 50
		Marianne Blasberg / Ludwig Benner	Sen 60+
		Renate Demond / <i>Wiebusch</i>	Sen 60+

# DIE GLÜCKWUNSCH-ECKE



## SÜDDEUTSCHE MEISTER

	<u>Einzel</u>		<u>Doppel</u>
Margarete Königeter	Sen 50	Margitta Ilskens / Margarete Königeter	Sen 50
Ferdinand Krickl	Sen 50	Ferdinand Krickl / Gerd Werner	Sen 50
Hermann Werner	Sen 60	Lisa Fraunholz / <i>Franzen</i>	Sen 60/65
Richard Luber	Sen 65	Toni Breumair / Herbert Zemsch	Sen 70/75
Inge Bauer	Sen 70		<u>Mixed</u>
Rolf Groß	Sen 70	Rose Diebold / Eberhardt	Sen 40
Johann Englmaier	Sen 75	<i>Kintsch</i> / Heinz Schlüter	Sen 50
		Ursula Meifort / Günter Ulmer	Sen 60/65
		Inge Bauer / Gerhard Roesener	Sen 70/75

## 2. PLATZ

	<u>Einzel</u>		<u>Doppel</u>
Gerlind Hautb	Sen 65	<i>Kintsch</i> / Anni Zöh-Schick	Sen 50
Walter Fleiner	Sen 70	Ulrich Dochtermann / Heinz Schlüter	Sen 50
Kurt Schmid	Sen 75	Hermann Werner / <i>Goldau</i>	Sen 60/65
		Inge Bauer / Barbara Müller	Sen 70/75
		Johann Englmaier / <i>Schiller</i>	Sen 70/75
			<u>Mixed</u>
		Karin Rauscher / Gerd Werner	Sen 50
		<i>Schlumberger</i> / Rolf Groß	Sen 70/75

## 3. PLATZ

	<u>Einzel</u>		<u>Doppel</u>
Karin Rauscher	Sen 50	Karin Rauscher / <i>Haug</i>	Sen 50
Ulrich Dochtermann	Sen 50	Erika Beck / Rita Joos	Sen 50
Gerd Werner	Sen 50	Ursula Bihl / <i>Höfgen</i>	Sen 60/65
Günter Ulmer	Sen 60	Walter Fleiner / Rolf Groß	Sen 70/75
Hilde Schildknecht	Sen 65		<u>Mixed</u>
Barbara Müller	Sen 70	<i>Schürle</i> / Kurt Schmid	Sen 70/75
Toni Breumair	Sen 70	Barbara Müller / Walter Fleiner	Sen 70/75
Herbert Zemsch	Sen 70		
Ursula Bihl	Sen 75		
Armin Eckert	Sen 75		

Anmerkung: Bei den nicht fett gedruckten Namen handelt es sich um Seniorinnen und Senioren, die leider noch keine Mitglieder von *DER CLUB* sind.  
Sollte irrtümlich ein Mitglied übersehen worden sein, so bitten wir schon jetzt um Entschuldigung.

# DIE GLÜCKWUNSCH-ECKE



## SÜDWESTDEUTSCHE MEISTER

Einzel  
Hannel. Dillenberger Sen 50  
Herbert Gerhard Sen 60  
Anita Kück Sen 65  
Hartmut Schnell Sen 65

Christel Locher / Gemmer  
Manfred Dittrich / Karl-Heinz Russey  
Edith Großfeld / Anita Kück  
Hartmut Schnell / Scheefe

Doppel  
Sen 50  
Sen 60  
Sen 65  
Sen 65  
Mixed  
Sen 50  
Sen 60  
Sen 65

Hannelore Dillenberger / Alois Niebergall  
Reitemeier / Horst Werkmann  
Anita Kück / Erhard Landenfeld

## 2. PLATZ

Einzel  
Christel Lochner Sen 50  
Brigitte Schneider Sen 60  
Kurt Mader Sen 60  
Irene Sittig Sen 65  
Zivan Ivancic Sen 65

Reinhold Braun / Hamid Ehteshamzadeh  
Brigitte Schneider / Lauer  
Artur Freimuth / Kaiser  
Renate Reimann / Schack  
Kurt Neba / Weißkopf  
Gerda Schmid / Kissel

Doppel  
Sen 40  
Sen 60  
Sen 60  
Sen 65  
Sen 65  
Sen 70  
Mixed  
Sen 50  
Sen 65

Christel Locher / Herbert Störkel  
Edith Großfeld / Hartmut Schnell

## 3. PLATZ

Einzel  
H. Ehteshamsadeh Sen 40  
Alois Niebergall Sen 50  
Heidi Wunner Sen 60  
Horst Werkmann Sen 60  
Edith Großfeld Sen 65  
Kurt Neba Sen 65  
Günter Krauß Sen 65  
Luise Stober Sen 70

Rolf Neumann / Meier  
Brunhilde Lingler / Heide Milch  
Birgit Dechring / Kirsch  
Heidi Wunner / Anders  
Herbert Gerhard / Sommer  
Günter Krauß / Müller  
Zivan Ivancic / Erhard Landenfeld

Doppel  
Sen 40  
Sen 50  
Sen 60  
Sen 60  
Sen 60  
Sen 65  
Sen 65  
Mixed  
Sen 60  
Sen 60  
Sen 65  
Sen 70/75

Brigitte Schneider / Weißmantel  
Heidi Wunner / Kurt Mader  
Irene Sittig / Kurt Neba  
Gerda Schmid / Biebel

Allen Siegern und Platzierten auf diesem Wege unsere herzlichsten Glückwünsche und weiterhin viel Erfolg!

# SENIOREN-WELTMEISTERSCHAFTEN 2002

## Die von DER CLUB gemeldeten Doppel für Luzern:

### HD 40:

Braun, Reinhold / Ehteshamzadeh, Hamid	He
Burgmann, Klaus / Wesker, Karl	Sa /W
Deutz, Hanno / Schnitzler, Wilfried	W
Diedrich, Rüdiger / Völker, Hanjost	NS /W
Erdmann, Jürgen / Hecht, Jürgen	W
Höhne, Andreas / Lütter, Werner	W
Jäkel, Joachim / Schwalfenberg, Christ.	W
Kersten, Klaus / Raunegger, Günter	W
König, Jürgen / Nieswand, Manfred	W
Otto, Bernd / Windelen, Hermann-Josef	W
Schlopath, Josef / Schneider, Michael	WH /W
Störkel, Herbert (50M) / Bitsch, Horst	He
Schmidt, Ralf / frei	Ba

### DD 40:

Arens, Karin / Ruthenbeck, Cornelia	W
Amdt, Ingrid / Ohrmann, Imtraut	NS
Braun, Gabi / Sander, Waltraud (50W)	Ha
Bartelt-Ludwig, R. / Dümpelmann, Ilona	W
Diebold, Rose / Urban, Edit	Ba/HUN
Gasde, Susanne / Kowalik, Sylvia	Be
Geist, Christa / Kahl, Karin	By
Hungerbühler, Ulrike / Paetzold, Evi	R/By
Kuntze, Doris / intern. Partner mögl. ESP	NS
Brückner, Heike / frei	MV

### HD 50:

Ahlbrand, Herbert / Scharff, Helmut	He /R
Ahrens, Jürgen / Schüller, Reinhard	??/MV
Albrecht, Dieter / Hilgert, Gerd	SH /R
Angenendt, Günther / Halbach, Hans	W
Assenmacher, Karl-Josef / Wolff, Achim	W /BB
Dillenberger, Heinz / Menz, Erich	R /BB
Erbele, Peter / Franken, Ulrich	SA /W
Fahrwerk, Wilhelm / Nabbefeld, Hermann	W
Graßkamp, Wolfgang / Metzger, Achim	W
Graul, Dietmar / Fraunheim, Günter	SA /Sa
Haase, Friedrich / Grumbach, Manfred	WH
Hilkert, Jürgen / Stern, Hans-Hermann	Ba
Jürgens, Dieter / Kunstein, Rainer	SH
Königsmann, Manfred / Witkowski, Hans-J.	W
Herbst, Wolfgang / Mangels, Manfred	??/Br
Merkentrop, Helmut / Theelen, Achim	W
Pleyer, Gerd / Tenne, Heinz-Dieter	Th/W
Rößle, Andreas / Tischler, Klaus	WH
Schöla, Ottokar / Schöla, Reinhard	W
Böse, Bernhard / frei	W

### DD 50:

Dillenberger, Hanneiore / Radberg, Gusta.	R/SWE
Engel, Gudrun / Schultz, Jutta	Be
Falkenstein, S. / Wenner-Bunge, Ulrike	W/MV
Gerhard, Inga / Mühlenbeck, Ingrid	Ha
Hellmig, Dagmar / Knipping, Gudrun	Br
Hußmann, Monika / Zentis, Karin	W
Kerwart, Marianne / Krüger, Ursula	Be/NS
Lindner, Roswitha / Zippel, Monika	W
Lübbe, Christine / Wiencke, Roswitha	MV
Pleyer, Helga / Schnur, Helga	Th/He
Redam, Petra / Quast, Luise (65W)	W
Schlobinski, Barbara / Wilkens, Monika	WH/MV
Schmitz, Elisabeth / Strohmeier, Rosem.	R/BB
Wittner, Hermine / Wunderlich, Anke	WH/NS
Tabatt, Almuth / intern. Partner mögl. JAP	NS

### HD 60:

Albrecht, Gerhard / Merk, Josef	W /By
Beckmann, Peter / Berge, Jörg-Peter	MV /NS
Behrens, Ernst / Hoffmann, Werner	Ba
Bertram, Otto / Kuntze, Heinz	NS
Bison, Ernst / Witthaus, Prof. Dr. Bernd	W
Blömeke, Heinz / Lippelt, Dieter	W /NS
Brockner, Manfred / Reinhard, Horst	W
Buch, Bernhard / Wagner, Wamfried	NS
Cassier, Ernst / Mader, Kurt	R
Dannegger, Siegfried / Trstenjak, Otto	Sb /SUI
Deistung, Joachim / Dittrich, Manfred	Ba /Th
Eberle, Rainer / Sauer, Otto	WH /Ba
Freimuth, Artur / Staat, Rainer	He
Grunewald, Horst / Strecker, Adolf	WH /SA
Isringhaus, Heinrich / Gollnick, Werner	W
Carzenburg, Eckhard / Nickel, Hubertus	MV /W
Koss, Wilfried / Zilken, Dieter	W
Krämer, Jürgen / Kropp, Jürgen	W
Krämer, Michael / Meyer, Josef	W
Laupichler, Rudolf / Pytlík, Johann	W /Ba
Leyendecker, Helmut / Weisters, Wilfried	R /W
Lorenz, Fritz / Schwarz, Albin	Ba
Mäth, Dietrich / Sievers, Volker	SH
Petruv, Klaus / Supper, Manfred	WH
Romai, Siegfried / Smolka, Wilhelm	NS /R
Rosenkranz, Friedhelm / Zillich, Diethard	W
Scholz, Gottfried / Saraksen, Karl	Br /DEN
Freimuth, Artur / Staat, Rainer	He
Schwesig, Lothar / Wenk, Wolfgang	W
Tarnick, Norbert / Wegener, Hans-J.	BB

## Fortsetzung der Doppelmeldungen für Luzern:

### Weitere HD 60:

Troßmann, Kurt / Luzar, Ottmar (65M)	By
Vass, Roman / Bussert, Dieter	WH
Stritzel, Siegfried / frei	Th

### DD 60:

Asam, Annemarie / Bifeldt, Ingrid	By/Ha
Beck, Erika / Elbe, Doris	WH
Decker, Sabine / Haenisch, Karola	BB/He
Dieckmann, Doris / Preininger, Rosemarie	NS
Joos, Rita / Kaysser, Hannelore	WH
Köngeter, Margarete / Schneider, Ruth	WH/W
Lieske, Ingrid / Mrozek, Christa	Ha/NAM
Meifort, Ursula / Bernasconi, Ingelore	WH/SUI
Niemeyer, Karin / Pietsch, Trude	Ha
Otten, Hannelore / Schopf, Helma	Br
Renelt, Jutta / Strecker, Hannelore	Be/SA
Schaar, Ingrid / Metge, Renate	W
Schneider, Brigitte / Legler, Sigrun	BB
Wunner, Heidi / Jenkins, Hannelore	R
Bätcker, Heide-Marie / frei	MV
Tilkowski, Brunhilde / frei	Be

### HD 65:

Benner, Ludwig / Schröder, Manfred	W
Blümel, Hans-Joachim / Höffer, Hans-P.	MV
Borchardt, Rüdiger / Fischer, Horst	R/BB
Döffert, Gerhard / Voß, Helmut	Ha
Fahl, Bruno / Steinkämper, Konrad	W
Funk, Horst / Miltner, Karl-Heinz	Ba
Gäßler, Hans-Jörg / Wüste, Heinz-Dieter	Ba
Geufke, Günter / Hennig, Werner	P/BB
Gruber, Erwin / Müller, Dietger	By
Hebenstrick, Hans / Keil, Hermann	W
Hirt, Horst / Neusser, Helmut	W/Rh
Ivancic, Zivan / Landenfeld, Erhard	He
Jonderko, Heinz / Schwarz, Heiner	W
Knabben, Bernd / Mahlstedt, Klaus	SH
Knoth, Klaus / Niemeyer, Heinz	SA/Ha
Korthals, Peter / Lehmann, Klaus	BB
Krauß, Günter / Aland, Karl-Heinz	R
Kuchendorf, Wolff. / Spickermann, Dieter	W/By
Lepper, Heinz / Schmalz, Adam	W/Ba
Liczanski, Rolf / intern. Partner	WH
Luber, Richard / Mach, Georg	WH/SUI
Marlin, Werner / Sooß, Lothar	Ba/NS
Miltner, Karl-Heinz / Funk, Horst	Ba
Näter, Helmut / Ulmer, Günter	WH
Randerath, Heinrich / Schievelbein, Kurt	By/Br
Trepl, Erich / Richter, Klaus	By
Kaysser, Werner / Marx, Kurt	WH/W

### DD 65:

Bischoff, Anneliese / Matthias, Siegrid	Ha/SA
Blasberg, Marianne / Ernst, Marianne	W
Demond, Renate / Knab, Mechthild	W/WH
Großfeld, Edith / Heger, Margret	He/W
Heinrichs, Elisabeth / Isern, Regina	W
Riefmüller, Sonja / Schüdknecht, Hilde	WH
Rupprecht, Christel / Franzen, Regina	By
Niische, Mathilde / frei	W

### HD 70:

Diebold, Werner / Engelhardt, Erich	WH/NS
Dißmann, Arno / Iberg, Horst	W
Fleiner, Walter / Groß, Rolf	WH
Heil, Fred / Mosler, Matthias	SI
Junker, Ernst / Roessner, Gerhard	W
Kammerer, Hans / Schmitz, Paul	By/R
Kauke, Karl / Schradick, Wilfried	NS
Lappe, Walter / Lüderitz, Werner	W/SA
Mätzler, Georg / Schmid, Adolf	WH
Nelke, Rudolf / Puzicha, Günter	Be/NS

### DD 70:

Friebe, Hannelore / Krejcova, Eliška	W/CZE
Langen, Gisela / Kosonen, Kaija	W/FIN
Stößler, Edith / Voll, Margarete	W
Müller, Barbara / Zimmermann, Berti	WH/W
Heger, Waltraut / Miersch, Margit	Ha
Kareseit, Ursula / Stober, Luise	Ha/He

### HD 75:

Breumair, Toni / Fuerderer, Hermann	By/W
Eckert, Armin / Englmaier, Johann	Sb/By
Fuchs, Oswald / Passow, Klaus	SH
Lutz, Heinrich / Häser, Horst	By/ITA
Sandmann, Alfred / Holt, Alan	W/ENG

### DD 75:

Schulz, Erika / Tremmel, Ingeborg	Br/W
-----------------------------------	------

### HD 80:

Hoffmann, Günter / Natterer, Hans	W/By
Mesletzky, Otto / Spormann, Ernst	Be/W

### DD 80:

Bihl, Ursula / Pingel, Berti	WH/W
------------------------------	------

Nachmeldungen konnten aus redaktionstechnischen Gründen leider nicht mehr berücksichtigt werden!

# SENIOREN-VERANSTALTUNGSKALENDER 2002

Mon.	Datum	Tag	Ort	Kategorie	Veranstaltung	Kontaktadresse	Meldetermin
Jun	01.06. 02.06.	Sa So	Nordrhein- Westfalen	National	Deutsche-Senioren- Mannschaftsmeisterschaften		
	03.06. 05.06.	Mo Mi	Antalya / TUR	Intern.	2. Internationales ANTALYA Senioren TT-Turnier	Fenerbahce Veter.TTA Fax: +90 - 21 63 49 91 98, E-Mail: fbvttf@hotmail.com	
	08.06.	Sa	Litomyšl / CZE	Intern.	Internationales Seniorenturnier	Zdenek Lhotka Fax: +420 - 2 86 88 09 54, E-Mail: eltexcz@volny.cz	
	08.06. 09.06.	Sa So	Trier	Intern.	48. Intern. Stadtmeisterschaften Senioren-Turnier	Ger Hilgert, Anton-Caspary-Str. 5, 54295 Trier Tel.: 0651 - 3 55 19, Fax: 0651 - 30 82 88 E-Mail: TTCGelbRotTrier@aol.com	
	24.06. 29.06.	Mo Sa	Luzern / SUI	Intern.	11. Senioren-Weltmeisterschaften	LTI Tours, Ltd. Fax: +41 4 13 18 41 40, E-Mail: lti@liti.ch	
Aug	09.08. 11.08.	Fr So	Neustadt / Weinstr. TTVSA	Intern.	46. Internationales Tischtennis- Senioren-Treffen	Wolfgang Braun, Postfach 1212, 76758 Rülzheim Tel.: 07272 - 7 39 10, Fax: 07272 - 60 64	Nur schriftlich
	31.08. 01.09.	Sa So	Kleve	Intern.	9. WTTV Senioren-Cup	Dieter Stumpe Tel.: 02826 - 80 25 40, Fax: 02826 - 80 25 41	
	31.08. 01.09.	Sa So	Chotebor / CZE	Intern.	Internationales Seniorenturnier	Zdenek Lhotka Fax: +420 - 2 86 88 09 54, E-Mail: eltexcz@volny.cz	
Sep	07.09.	Sa	Isny / Allgäu	Intern.	14. Internationales Isnyer Allgäu-Turnier	Reiner Gleß Tel.: 07562 - 91 27 77, Fax: 07562 - 91 27 76 E-Mail: rainer.gless@t-online.de	
	28.09. 05.10.	Sa Sa	Melbourne / AUS	Intern.	Australien Open Vets Championships	Val Crumble Fax: +61 - 3 98 36 67 46 96 82 20 11	

Mon.	Datum	Tag	Ort	Kategorie	Veranstaltung	Kontaktadresse	Meldetermin
Okt	30.09. 04.10.	Mo Fr	Kemer, Antalya / TUR	Intern.	International Veteran Table Tennis Tournament	Dr. Savas Ertufan Tel.: +90 - 21 65 18 15 00, Fax: +90 - 21 65 18 15 01, E-Mail: sertufan@superonline.com	
	06.10. 12.10	So Sa	Mallorca / ESP		TT-Schule Mallorca	Michael Krumfänger Tel.: 07 159- 40 13 94, Fax: 07 159- 8 01 03 E-Mail: bigpoint-event@germa-gmbh.de	
	07.10. 12.10.	Mo Sa	Melbourne / AUS	intern.	World Masters Games (Tischtennis)	Russel McIntosh, E-Mail: rmcintosh@worldmasters.org Oder: HOLDER TOURS Neudlingen, Tel.: 07023 - 74 62 08	
Nov	02.11. 03.11.	Sa So	Göteborg / SWE	intern.	Ifo Veteran Open	Hans Westling Fax: +46 - 31 81 44 48, E-Mail: westling.hans@telia.se	

### Bitte vormerken!

23.06. - 29.06.2003

5. Europameisterschaften  
der Senioren in  
Courmayeur / Italien

2005 (Termin z. Zt. nicht bekannt)

6. Europameisterschaften  
der Senioren in  
Istanbul / Türkei

30.05. - 05.06.2004

12. Weltmeisterschaften  
der Senioren in  
Yokohama / Japan

15.05. - 20.05.2006

13. Weltmeisterschaften  
der Senioren in  
Bremen / Deutschland

### Hinweis - Bitte beachten!

Der Vorstand holt auch für künftige Welt- und Europameisterschaften von verschiedenen Reiseveranstaltern Angebote ein, prüft diese und gibt danach für die Clubmitglieder eine Empfehlung heraus.

Der Vorstand

# DER VORSTAND

## Geschäftsführender Vorstand

- Vorsitzender:** Konrad Steinkämper, Delpstr. 12, 53123 Bonn  
T. 0228/62 67 72, E-Mail: Konrad.Steinkaemper@t-online.de
- Geschäftsführerin:** Marianne Blasberg, Stockkampstr. 56, 40477 Düsseldorf  
T. 0211/48 23 76, E-Mail: Marianne.Blasberg@t-online.de
- Stellvertretender Vorsitzender für Finanzen:**  
Werner Lüderitz, Nordstr. 31, 06120 Halle/Saale  
T. 0345/5 50 27 41, E-Mail: Luederitz-W@t-online.de
- Stellvertretender Vorsitzender für Organisation und Marketing:**  
Rolf Liczmanski, Mautenreutestr. 16, 72531 Hohenstein 1  
T. 07387/14 69, E-Mail: tischtennis-rolif@freenet.de
- Stellvertretender Vorsitzender für Sport:**  
Klaus Lehmann, Drebkauer Str. 58, 03050 Cottbus  
T. 0355/42 13 51, E-Mail: klaleh@t-online.de

**Achtung! Achtung!**



## Aufruf!!!

Die Durchführung der 2. HAUPTVERSAMMLUNG und der 2. CLUB-  
MEISTERSCHAFTEN kann aus organisatorischen Gründen leider  
nicht, wie ursprünglich in Erwägung gezogen, im Großraum Stutt-  
gart, stattfinden.

Der Vorstand bemüht sich derzeit darum, für beide Veranstal-  
tungen, die in der Zeit vom 25. - 27. Juli 2003 stattfinden  
sollen, einen Ausrichter zu finden. Wir würden es sehr bedau-  
ern, wenn sich kein Ausrichter fände und wir aus diesem Grund  
auf die Clubmeisterschaften verzichten müssten.

Wir bitten die Clubmitglieder herzlich, bei dieser Suche be-  
hilflich zu sein und uns so schnell wie möglich evtl. Vorschläge  
mitzuteilen. Vielen Dank!

Der Vorstand

# DER VORSTAND

## Beisitzer:

- Schleswig-Holstein:** Bettina Delfs, Kührener Str. 46, 24211 Preetz  
T. 04342/85 12 29, E-Mail: b.delfs@12move.de
- Mecklenburg-Vorp.:** Hans-Peter Höffer, Kurt-Tucholsky-Str. 22, 18059 Rostock  
T. 0381/44 28 36
- Berlin:** Jutta Renelt, Wolburgsweg 18b, 13589 Berlin  
T. 030/3 73 46 90, E-Mail: J.Renelt@t-online.de
- Hamburg:** Anneliese Bischoff, Lupinenkamp 23, 22339 Hamburg  
T. 040/4 80 85 70, E-Mail: anneliese.bischoff@t-online.de
- Bremen:** Gunda Thies, Kirchluchtinger Landstr. 204a, 28259 Bremen  
T. 0421/58 37 73
- Brandenburg:** Achim Wolf, Adolf-Kärger-Str. 7, 14542 Werder,  
T. 03327/73 23 38, E-Mail: achim.wolff.werder@t-online.de
- Niedersachsen:** Jörg-Peter Berge, Im Moore 14, 29664 Walsrode  
T. 05161/18 35, E-Mail: Familie.Berge@t-online.de
- Sachsen-Anhalt:** Hildegard Pahnke, Kleine Brauhausstr. 8, 06108 Halle/Saale  
T. 0345/50 17 13
- Sachsen:** Manfred Tschörner, Müllerring 73, 04158 Leipzig  
T. 0341/4 61 98 59
- Nordrhein-Westfalen:**  
**Bezirke Aachen, Düsseldorf, Linker Niederrhein:**  
Roswitha Lindner, Am Königshof 36, 47807 Krefeld  
T. 02151/31 14 53, E-Mail: Roswitha.Lindner@t-online.de
- Bezirke Bonn-Sieg, Köln, Siegerland:**  
Karl-Josef Assenmacher, Dunantstr. 9, 50354 Hürth  
T. 02233/4 43 07, Karl-Josef.Assenmacher@InfraServ-Knapsack.com
- Bezirke Münster, Ostwestfalen-Lippe:**  
Ernst Junker, Hermannstr. 17, 58638 Iserlohn  
T. 02371/1 36 45, E-Mail: ErnstJunker@aol.com
- Bezirke Ruhr, Bergisches Land:**  
Ludwig Benner, Salamanderweg 29, 45475 Mülheim/Ruhr  
T. 0208/7 20 87, E-Mail: LudwigBenner@aol.com
- Rheinland:** Heidi Wunner, Am Kupferberg 10, 53619 Rheinbreitbach  
T. 02224/5083, E-Mail: HWunner@aol.com
- Hessen:** Uschi Hempel, Mühlenweg 33a, 34246 Vellmar  
T. 0561/82 23 44
- Rheinhessen:** Helmut Neusser, Am Hessendenkmal 3, 55126 Mainz  
T. 06131/4 01 83, E-Mail: mahene2@aol.com
- Pfalz:** Kurt Neba, Berliner Str. 5, 67098 Bad Dürkheim  
T. 06322/6 49 06, E-Mail: k.neba@t-online.de
- Saarland:** Karl-Heinz Russy, Lottenhammerstr.20, 66386 St. Ingbert  
T. 06894/38 15 13
- Baden:** Heinz-Dieter Wüste, Bergstr. 107, 76646 Bruchsal  
T. 07251/1 84 26, E-Mail: dieter.wueste@tesionmail.de
- Südbaden:** Helmut Hartmann, Am Sonnenrain 91, 79539 Lörrach  
T. 07621/8 86 83, E-Mail: hartmann-helmut@gmx.de
- Württemberg-Hohenz.:** Helmut Näter, Buchbrannenweg 24, 89134 Blaustein b. Ulm  
T. 07304/4 18 92
- Thüringen:** Karl-Heinz Baumgardt, Singerstr. 22, 99099 Erfurt  
T. 0361/4 22 46 43
- Bayern:** N.N



## VERGÜNSTIGUNGEN FÜR CLUBMITGLIEDER

### 1. Sportartikel

Bei Bestellungen von Artikeln aus der Sonderpreisartikelliste der Firma SCHÖLER+MICKE für Clubmitglieder Preisnachlass von ca. 50 %  
Bestellung an: Matthias Höring, schöler+micke, Tel. 0231-958818,  
(Mo., Mi. u. Do.)

### 2. Begrüßungsgeschenk für neue Clubmitglieder

Kostenloses TT-Hemd mit Clublogo im Wert von etwa € 35,-.

### 3. Buchung von Reisen

#### Weltmeisterschaft in Luzern 2002:

Bei Fa. SCHARFF Ermäßigung von € 31,- auf die Kosten der Grundreise  
und weitere € 31,- der Anschlussreisen. Die Begleitperson eines Club-  
mitgliedes braucht keine Gebühr von CHF 50,- zu zahlen, wenn sowohl  
das Clubmitglied als auch die Begleitperson die Reise bei der Fa.  
Scharff bucht.

Bei Fa. GROSSE-COOSMANN Ermäßigung von ca. € 30,- auf die Kosten der  
Grundreise und weitere ca. € 30,- der Anschlussreisen.

#### Seniorenturnier in Sri-Lanka

Clubmitglieder und Begleitpersonen, die ebenfalls Clubmitglieder  
sind, erhalten eine Ermäßigung von je ca. € 30,- bei ASIAN GERMAN  
SPORTS EXCHANGE PROGRAMME, Paul-Esch-Str. 58-60, 47053 Duisburg,  
(Frank Wolter) Tel. 0203-6693933, Fax 0203-6692006.

#### World-Master-Games in Melbourne 2002

Bei Fa. HOLDER TOURS, Schlosstr. 118, 73272 Neidlingen, Tel. 07023-  
746208, Fax 07023-746211, erhält jedes Clubmitglied sowie eine Begleit-  
person auf die Kosten der Grundreise zur Senioren-Olympiade in Mel-  
bourne 2002 eine Ermäßigung von € 30,- und bei Buchung der An-  
schlussreise Neuseeland weitere € 30,-.

### 4. Tischtennislehrgang auf Mallorca

Bei Buchung eines TT-Lehrgangs auf Mallorca erhalten jedes Club-  
mitglied sowie Begleitpersonen, die Clubmitglieder sind, aber nicht  
am Lehrgang teilnehmen, eine Ermäßigung von € 30,- beim Veranstalter  
BIGPOINT EVENT & MARKETING GMBH, Raitestr. 1, 71272 Renningen,  
(Hans Natter) Tel. 07159-401394, Fax 07159-80103.

### 5. Bundesligaheimspiele

Gegen Vorlage des Mitgliedsausweises erhalten Mitglieder beacht-  
liche Ermäßigungen bei folgenden Vereinen:

TTC combibloc Jülich; Borussia Düsseldorf; Würzburger Hofbräu 96;  
TTC metabo Frickenhausen; FSV Kroppach; TV Busenbach;

# DER CLUB - INFOS

## Aktueller Mitgliederstand:

733

## Adresse oder Bankkonto geändert?

Bitte bei Änderungen der Adresse oder Kontonummer umgehend die Geschäftsführerin informieren.



Tel. 0211-482376  
Fax 0211-4846590

E-Mail: marianne.blasberg@t-online.de

## Redaktionsschluss

Das Redaktionsteam bittet um viele Beiträge, Vorschläge, Kritiken usw. für die 6. CLUB-MITTEILUNGEN bis spätestens Ende Oktober 2002.

## Spenden erwünscht!

DER CLUB ist als gemeinnützig anerkannt und darf seit Anfang 2000 Spendenbescheinigungen ausstellen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr reichlich Gebrauch davon macht, und nehmen Spenden gerne entgegen.



## Club-Homepage

DER CLUB hat eine eigene Homepage:

[www.tischtennis-senioren.de](http://www.tischtennis-senioren.de)

Webmaster ist Werner Lüderitz.

Der Vorstand freut sich über jeden Besuch auf unserer Homepage sowie über Anregungen und Kritiken.

## Nachruf

Unser Mitglied Siegfried Reisch aus Ringschnait/Baden-Württemberg ist im Alter von nur 67 plötzlich und für alle unerwartet an Herzversagen gestorben. Bis zuletzt hat er sich insbesondere um die Jugend der Tischtennisabteilung des SV Ringschnait gekümmert. In den letzten Jahren spielte Siegfried Reisch in allen vier Herrenmannschaften seines Vereins und widmete darüber hinaus den größten Teil seiner Freizeit dem



**Siegfried Reisch**

\*28.9.1934 † 16.1.2002

Tischtennisport. Als Aktiver nahm er an den Senioren-Weltmeisterschaften in Lillehammer (1996) und an den Senioren-Europameisterschaften in Prag (1997) teil.

Unser aller Mitgefühl gilt in erster Linie seiner Ehefrau, seinen drei Kindern und zwei Enkelkindern.

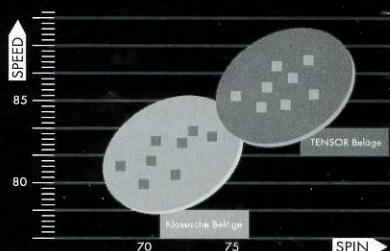


Hinterbliebene ist Frau Renate Reisch, Sachsenring 64, 88400 Ringschnait



J.M.Saive

Tensor Beläge erhöhen messbar Tempo und Spin



Messtechnik: Wassing dom  
Alle Beläge 2 mm Schwammstärke, nicht frischgeklebt

# TENSOR TECHNOLOGY

## SPIN TO WIN

Ultramoderne Beläge - bis zu 10%  
spinfreudiger, schneller und elastischer

### REVOLUTION FIRE

- Mehr Effet beim Topspin
- Mehr Tempo beim Blockball
- Mehr Ballgefühl beim kurzen Spiel über dem Tisch.

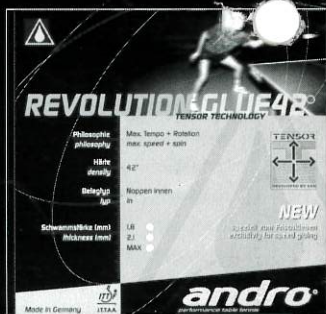
All das verkörpert der Revolution Fire durch den fest eingebauten Tensor-Frischklebeeffekt. Das hochelastische Schwammgummi ist perfekt auf die griffige Oberlage abgestimmt. Offensivspieler werden die Dynamik bei jedem Schlag spüren!!



### REVOLUTION GLUE

Für alle, die nicht auf's Frischkleben verzichten wollen...

Durch das Frischkleben wird der eingebaute Tensor Frischklebeeffekt des Revolution Glue 42° voll aktiviert. Der etwas weichere Schwamm vermittelt eine bessere Kontrolle und das extra neu entwickelte, härtere Obergummi sorgt für ein Maximum an Speed, Spin und Sound. Speziell und nur fürs Frischkleben entwickelt!!



Made in Germany

Alle neuen Beläge der Tensor-Serie  
ab sofort bei Deinem autorisierten andro-Fachhändler

www.andro.de

**andro**  
performance table tennis